

herbst 2025



mandelbaum *verlag*

sachbücher • *gourmandisen*



HEXEN-SACKERL | HEXEN-TÜTE

Euro 9,-

Bestellbar in 50er-Einheiten
unter folgenden Werbemittelnummern:

GVA – mbo07
Mohr Morawa – 99807



HEXEN-PAKETKLEBBAND

Breite 5 cm

Bestellbar unter folgenden
Werbemittelnummern:

GVA – mbo02
Mohr Morawa – 99809

LIEBE KOLLEG:INNEN, FREUND:INNEN, LESER:INNEN!

Die Klassenunterschiede vergrößern sich, Aufrüstung statt Friedenspolitik dominiert die politische Landschaft, der Kampf gegen Umweltzerstörung und Klimawandel wird dem Profitstreben geopfert, Femizide sind an der Tagesordnung. Nein, es steht nicht gut um unsere Welt. Der Blick auf den Irren auf der anderen Seite des großen Teichs könnte dazu verleiten, sich im vermeintlichen »Bisschen Besser« hierzulande einzurichten. Nichts wäre falscher als das.

Wir werfen stattdessen den Blick nach Lateinamerika, um uns mit Sophia Boddenberg von den beeindruckenden kollektiven Kämpfen der dortigen feministischen Bewegung zu einer *Revolution der Frauen* inspirieren zu lassen. Ebendort lebt und lehrt seit Jahrzehnten auch der neomarxistische Theoretiker John Holloway. Wir freuen uns sehr auf sein neues Buch *Hoffnung in hoffnungslosen Zeiten*. Hoffnungsvoll blicken wir auch auf historische Ereignisse und Persönlichkeiten in Europa: Die Biografien der anarchistischen Pazifistin Olga Misař und der revolutionären Psychoanalytikerin Goldy Parin-Matthèy sowie der Band anlässlich des 50. Jahrestages der Besetzung des Wiener Amerlinghauses schreiben sich ein in eine gute Mandelbaum-Tradition: Die Geschichte kritisch zu betrachten – und gleichzeitig aus ihren emanzipatorischen Aspekten Kraft für die Herausforderungen der Gegenwart zu schöpfen.

Wir möchten aber auch unmittelbar in aktuelle Auseinandersetzungen und Weltdeutungen intervenieren. Die Kritik der Algorithmisierung des Kapitalismus zählt ebenso dazu wie der bis ins Übermorgen reichende analytische Blick von ORF-Korrespondent:innen; auch Lukas Meisners Essay *Fluch(t)* blickt nur vordergründig zurück in die deutsch-deutsche Geschichte: Deren Geister sind heute noch hochaktiv. Andere, nämlich semiotische Geister treiben sich um im Werk der Wiener Künstlerin Lisl Ponger. Ihr ist der erste Band einer neuen Reihe gewidmet, die wir gemeinsam mit dem Wiener Filmmuseum herausbringen. Wir blicken also trotz alledem hoffnungsvoll in die Zukunft!

Ihre und Eure
Mandelbaum-Genoss:innen

LIEBE KOLLEG:INNEN VON DEN MEDIEN!

Bitte bestellen Sie Rezensionsexemplare unter office@mandelbaum.at oder per Formular auf www.mandelbaum.at/presse/rezensionsexemplar. Bitte senden Sie uns digital oder analog ein Belegexemplar Ihrer Besprechung! Buchcovers in Druckqualität finden Sie bei den jeweiligen Titeln auf unserer Webseite.

Unser Newsletter informiert Sie über aktuelle Termine und Neuerscheinungen. Melden Sie sich an unter www.mandelbaum.at/bestellung/newsletter.

Vom lateinamerikanischen Feminismus lernen: Durch kollektives Kämpfen die Welt verändern

Als die Journalistin Sophia Boddenberg 2014 in Lateinamerika ankommt, entsteht dort eine feministische Massenbewegung. Sie begegnet Studentinnen, die Universitäten besetzen, begleitet Anwältinnen im Kampf gegen Femizide und demonstriert mit ihren Freundinnen für das Recht auf legale Abtreibungen. Sie erlebt, wie feministische Bewegungen sich gegen Gewalt in all ihren Formen auflehnen – und dabei durch kollektives Kämpfen eine Kraft erzeugen, die gesellschaftliche Veränderungen erreicht.

Dabei beginnt ein Prozess des Lernens und Verlernens – über Macht, Widerstand und feministische Allianzbildungen mit anderen sozialen Bewegungen. Denn die Gewalt gegen Frauen ist untrennbar mit anderen Formen der Gewalt verknüpft: mit der Zerstörung der Natur, der Vertreibung von Indigenen und der Ausbeutung von Arbeitskraft.

Dieses Buch erzählt von der Wirkmächtigkeit eines Feminismus »von unten«, der nicht für individuelle Rechte kämpft, sondern für die radikale Transformation des Lebens von allen, die in einem patriarchalen, rassistischen und kapitalistischen Ausbeutungssystem unterdrückt werden. Die feministischen Bewegungen in Lateinamerika zeigen, dass wir uns nur befreien können, wenn wir gemeinsam kämpfen.

SOPHIA BODDENBERG berichtet für die *taz*, die *ZEIT*, die *Deutsche Welle* und den *Deutschlandfunk*. Seit 2014 lebt und arbeitet sie als Journalistin in Südamerika, meistens in Chile und Argentinien. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf Feminismus, sozialen Bewegungen und Umweltkonflikten. 2020 erschien ihr erstes Buch *Revolte in Chile. Aufbruch im Musterland des Neoliberalismus*.



9 783991 361008

Sophia Boddenberg
REVOLUTION DER FRAUEN
von Feministinnen aus Lateinamerika
lernen

ca. 160 Seiten, ca. Euro 20,-
Abbildungen
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-100-8

Erscheint im November 2025

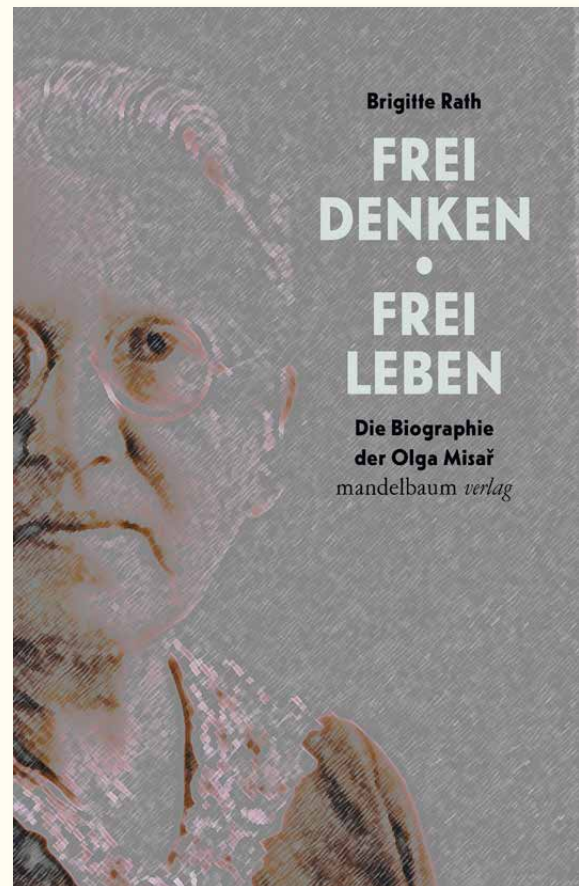
Als anarchistische Pazifistin gegen alle Konventionen

Olga Misař gehörte zu den politisch aktivsten Frauen ihrer Zeit – nicht nur in Österreich, sondern auch international. 1919, bei den ersten österreichischen Wahlen, an denen Frauen teilnehmen durften, kandidierte sie für die Deutsche Mittelstandspartei, die den Einzug ins Parlament allerdings verfehlte. Im selben Jahr veröffentlichte sie die Broschüre *Neuen Liebesidealen entgegen*, in der sie Beziehungen jenseits der Ehe propagierte.

Ihr Engagement für den Frieden führte sie in die Frauenliga für Frieden und Freiheit, die gewaltfreie anarchistische Bewegung und den Bund der Kriegsdienstgegner. Mit der Etablierung des austrofaschistischen Regimes fand ihre kritische Haltung gegenüber Autorität und ihre feministische Politik jedoch keinen Platz mehr. 1939 konnte sie mit ihrem Mann ins Exil nach England fliehen. Sie blieb dort – mit Unterbrechungen – bis zu ihrem Tod in der Friedensbewegung aktiv.

BRIGITTE RATH, Studium der Geschichte, Germanistik und Soziologie in Graz und Wien, Lehrtätigkeit in Wien, Graz und Innsbruck, Publikationen zur Frauen- und Geschlechtergeschichte im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte. Seit 2021 in der »Womens's League for Peace and Freedom«, WILPF-Austria, aktiv.

OLGA MISAŘ, geb. 1876 als Olga Popper, stammt aus einer jüdischen Wiener Familie, verbringt ihre Jugendjahre in England. Nach Wien zurückgekehrt, setzt sie gegen den Willen ihrer bürgerlichen Eltern ihre Ausbildung fort und verdient sich durch Englischunterricht Geld. Heirat mit Wladimir Misař, Geburt der Zwillinge Olga und Vera, einige Jahre in Tschechien, verstarb 1950 in England.



Brigitte Rath
FREI DENKEN, FREI LEBEN
Die Biografie der Olga Misař

ca. 400 Seiten, ca. Euro 29,-
Abbildungen
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-095-7

Erscheint im Oktober 2025

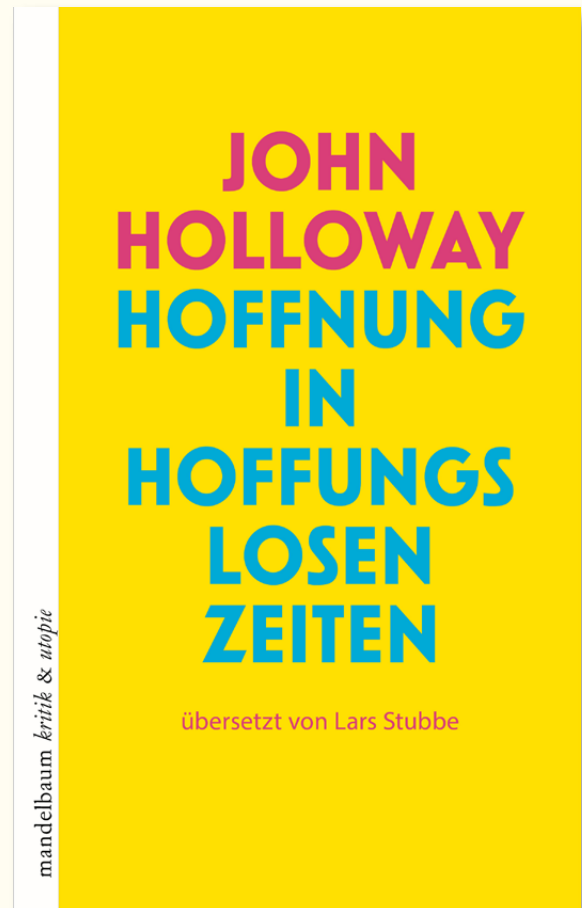
Solange Menschen Widerstand gegen den Kapitalismus leisten, lebt die Hoffnung auf ein besseres Morgen

Die Hoffnung auf eine bessere Zukunft liegt in unserem Reichtum, in der Freude an unserer kollektiven Kreativität. Aber im Kapitalismus existiert dieser Reichtum in der besonderen Form des Geldes. Die Tatsache, dass wir durch Geld miteinander in Beziehung treten, verursacht enormes soziales Leid und Zerstörung und treibt uns nicht zuletzt durch Pandemien und Kriege in Richtung Untergang.

Reichtum gegen Geld: Dieser Kampf wird über die Zukunft der Menschheit entscheiden. Solange es uns nicht gelingt, den Reichtum vom *Geld-Kapital-Gewinn* zu emanzipieren, gibt es keine Hoffnung. Geld scheint unbesiegbar zu sein, aber die ständige Ausweitung der Schulden zeigt, dass seine Herrschaft brüchig ist.

Im letzten Teil seiner bahnbrechenden Trilogie verbindet John Holloway geschickt Antikapitalismus und Anti-Identitarismus und bringt die Hoffnung in die Kritik der politischen Ökonomie und die revolutionäre Theorie ein, indem er uns herausfordert, die Hoffnung in uns selbst zu finden und sie in eine würdige, revolutionäre Wut zu kanalisieren.

JOHN HOLLOWAY ist Professor für Soziologie am Instituto de Ciencias Sociales y Humanidades der Benemérita Universidad Autónoma de Puebla in Mexiko. Er hat zahlreiche Publikationen zur marxistischen Theorie, zur zapatistischen Bewegung und zu neuen Formen des antikapitalistischen Widerstands veröffentlicht. Sein Buch *Die Welt verändern, ohne die Macht zu übernehmen* wurde in elf Sprachen übersetzt und hat eine breite internationale Debatte ausgelöst, der Nachfolgeband *Kapitalismus abschaffen* ist ein wichtiger Beitrag zur neomarxistischen Diskussion.



John Holloway
**HOFFNUNG IN HOFFNUNGSLOSEN
ZEITEN**
übersetzt von Lars Stube

ca. 272 Seiten, ca. Euro 26,-
Klappenbroschur
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-99136-519-8

Erscheint im Oktober 2025



2.
Auflage



Claudia Roden
DAS BUCH DER JÜDISCHEN KÜCHE
Eine Odyssee von Samarkand nach New York

528 Seiten, Euro 54,-
Hardcover
Format 20 × 27 cm
ISBN 978-3-99136-076-6



Elizabeth David
DIE FRANZÖSISCHE KÜCHE
Aus dem Englischen von Margot Fischer
Mit einem Vorwort von Jill Norman

540 Seiten, Euro 48,-
Halbleinen
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-542-4

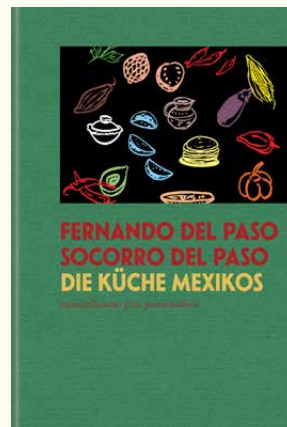


4.
Auflage



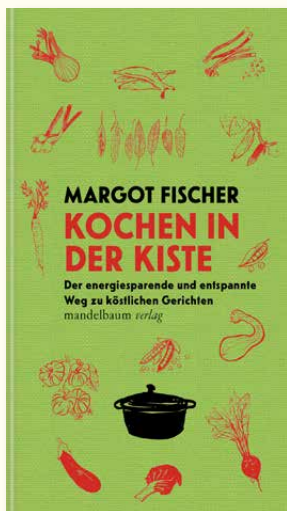
Margot Fischer
BAYOU
Kochen in Louisiana

180 Seiten, Euro 27,-
Halbleinen
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-420-5



Fernando del Paso,
Socorro del Paso
DIE KÜCHE MEXIKOS
Aus dem Spanischen von Georg Oswald

192 Seiten, Euro 28,-
Hardcover mit Etikette
Format 16 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-863-0



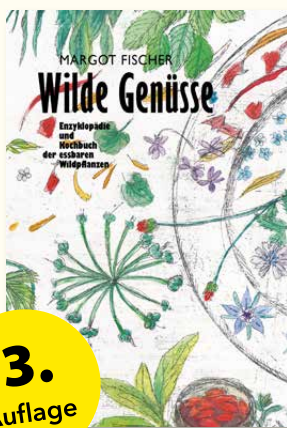
Margot Fischer
KOCHEN IN DER KISTE
Der energiesparende und entspannte Weg zu köstlichen Gerichten

144 Seiten, Euro 20,-
zahlreiche farbige Abbildungen
Leinen
Format 12 × 22 cm
ISBN 978-3-99136-011-7



Margot Fischer
ESSBARE WILDPFLANZEN FÜR EINSTEIGER

248 Seiten, Euro 24,-
zahlreiche farbige Abbildungen
Leinen
Format 12 × 22 cm
ISBN 978-3-99136-001-8

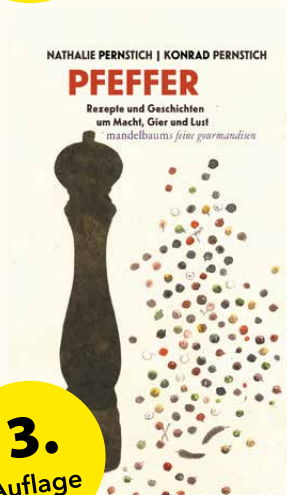


3.
Auflage



Margot Fischer
WILDE GENÜSSE
Enzyklopädie und Kochbuch der essbaren Wildpflanzen

792 Seiten, Euro 59,-
Hardcover, 2 Bände im Schuber
Format 16 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-433-5



Konrad Pernstich,
Nathalie Pernstich
PFEFFER
Rezepte und Geschichten um Macht, Gier und Lust

272 Seiten, Euro 28,-
Hardcover
Format 14 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-940-8

2.
Auflage

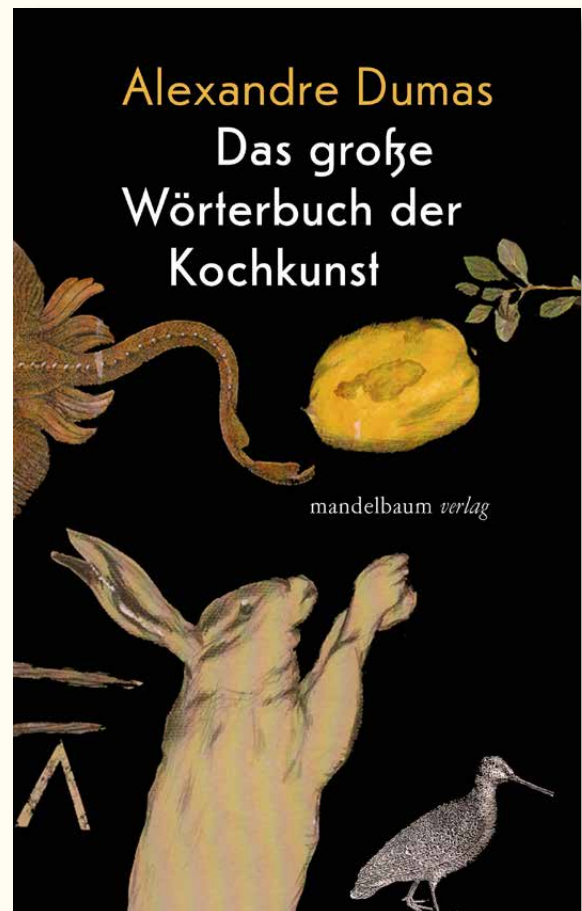
3.
Auflage

»Wenn Sie nie Kochbücher kaufen, dann kaufen Sie den Dumas. Und Sie haben einen Roman. Wenn Sie nie Romane kaufen, dann kaufen Sie den Dumas. Und Sie haben ein wunderbares Kochbuch.« — Robert Menasse

»Dumas' Leben als einer der ›feinsten Gaumen seiner Zeit‹ hat zu einer so großen Kenntnis der Materie geführt, daß sein *Grand Dictionnaire de cuisine* neben der *Physiologie du gout* von Brillat-Savarin als wichtigster gastronomischer Klassiker gilt«, schrieb Jürgen Dollase in der *FAZ*. Dumas' lexikalisches Kochbuch – das erste Wörterbuch der Weltküche überhaupt – erschien 1873 posthum als sein letztes Werk. Er selbst meinte zum Aufbau seines epochalen Klassikers, er wolle »alle Rezepte nehmen, denen auf den besten Tischen die Bürgerrechte verliehen worden sind«. Und dazu: »Die unerhörtesten und sprühendsten Anekdoten zur Küche der Völker sollten hier Eingang finden.«

Über die Qualität der rund 1 300 auch heute (meist) kochbaren Rezepte meinte Wolfram Siebeck in der *Zeit*, bei »Alexandre Dumas ist das meiste bereits erwähnt, was wir heute als zeitgenössisch betrachten«. Hier nun die neueste Auflage.

ALEXANDRE DUMAS, der Ältere (1802–1870), Autor der *Drei Musketiere* wie des *Grafen von Monte-Christo*, verfasste rund 600 literarische Werke, darunter erfolgreiche Bühnenstücke, Abenteuer- und Historienromane, die ersten französischen Krimis und Reisereportagen. Als letztes (unvollendetes) Werk entstand sein *Großes Wörterbuch der Kochkunst*. 2002 wurden seine Gebeine ins Pariser Pantheon überführt – ein politisches Signal gegen Rassismus, denn zu Lebzeiten wurde Dumas wegen seiner Herkunft häufig geschmäht.



Alexandre Dumas
**DAS GROSSE WÖRTERBUCH
DER KOCHKUNST**

684 Seiten, Euro 48,-
mit ca. 40 Zeichnungen
Hardcover
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-855-5

Erscheint im September 2025

mandelbaums *kleine gourmandisen*

Wir liefern auch gemischte Partien!

Fragen Sie bei unseren Vertretungen nach den
Konditionen für Aktionspakete!

FOLDER

8 Seiten
Format 10,5 × 14,8 cm

Kostenlos bestellbar
unter folgenden
Werbemittelnummern:

GVA mbo06
Mohr Morawa 99806



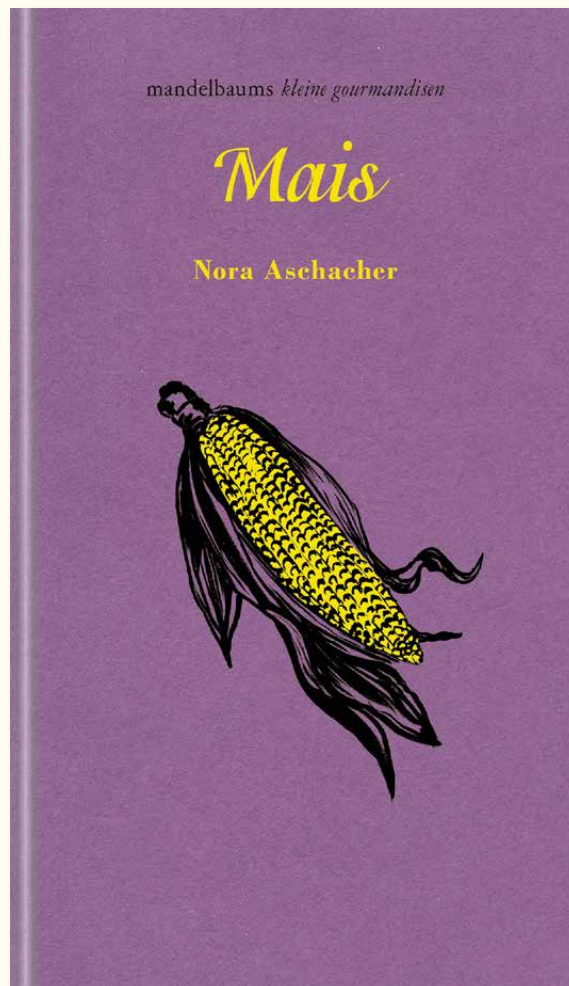
AUFSTELLBOX

Format 12,5 × 19 × 15 cm
ISBN 978-3-85476-997-2



STREIFENPLAKAT

Format 21 × 59,4 cm
ISBN 978-3-85476-998-9



Mais ist eine unglaublich vielseitige Pflanze, die frisch, gekocht oder getrocknet verzehrt wird, zu Mehl gemahlen, zu Popcorn gepoppt, zu Maissirup oder Maisöl verarbeitet werden kann. Er enthält neben Kohlenhydraten Ballaststoffe und wichtige Vitamine und Mineralstoffe.

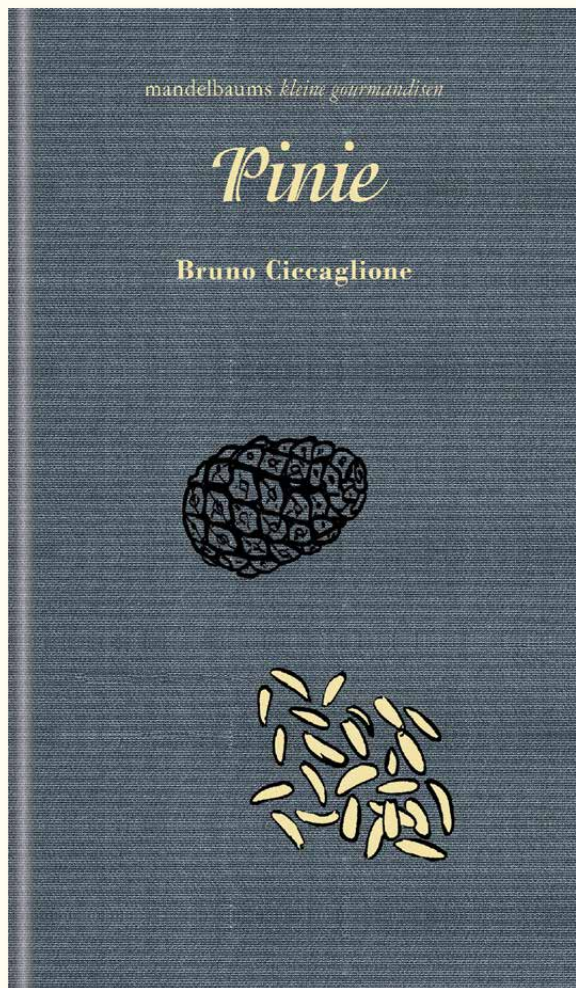
Mais war *das* Grundnahrungsmittel für die indigenen Völker Amerikas und spielt eine zentrale Rolle in ihren Mythen, Traditionen und ihrer Küche. Und: Mais ist überall – nicht nur als Nahrungsquelle, auch in industriellen Fertigungsprozessen.



Nora Aschacher
MAIS
kleine gourmandise Nr. 62

60 Seiten, Euro 14,-
Hardcover
Format 11 × 19 cm
ISBN 978-3-99136-102-2

Erscheint im September 2025



Die amerikanischen Ureinwohner verwendeten Pinienkerne als Grundnahrungsmittel. Im alten Rom galten sie als Aphrodisiakum und in Korea werden Pinienkerne in der traditionellen Medizin verwendet. Schon im mittelalterlichen Europa wurden sie bei festlichen Gerichten und Desserts angerichtet. Sie sind eine gute Proteinquelle, was sie zu einer hervorragenden Ergänzung vegetarischer und veganer Ernährung macht. Nicht nur die italienische Küche (Pesto), auch die nahöstliche kommt ohne sie nicht aus. Und auch beim Backen können sie vielfältig verwendet werden.

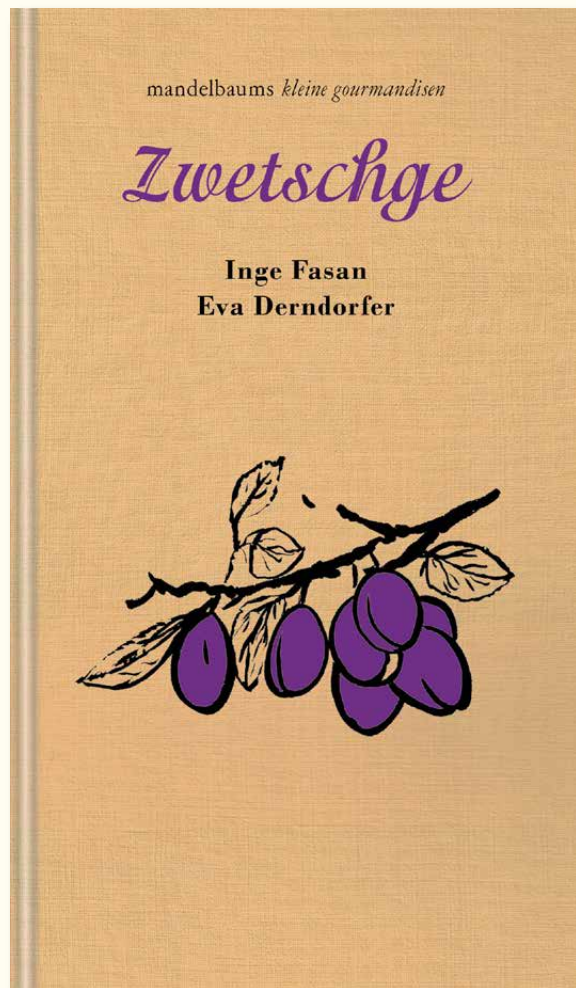


9 783991 361039

Bruno Ciccaglione
PINIE
kleine gourmandise Nr. 63

60 Seiten, Euro 14,-
Hardcover
Format 11 x 19 cm
ISBN 978-3-99136-103-9

Erscheint im September 2025



In diesem Buch erfahren Sie unter vielem anderen, warum Dörripflaumen bei Osteoporose helfen können, dass Powidl nicht stundenlang gerührt werden muss, was eine Hungerzwetschge ist, dass Zwetschgen gegen Schnarchen wirken, was ein pyramidonales Powidltatschkerl ist, wie gut Zwetschgen mit Spinat harmonisieren und wie man einen Zwetschgenkrampus bastelt.

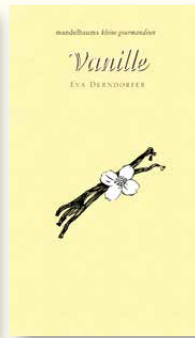
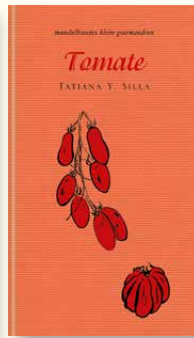
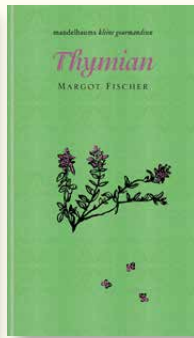
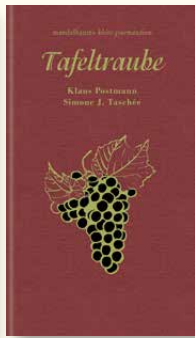
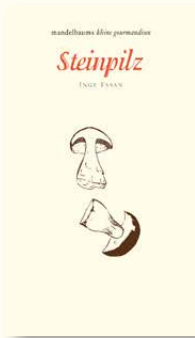
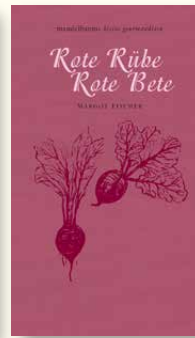
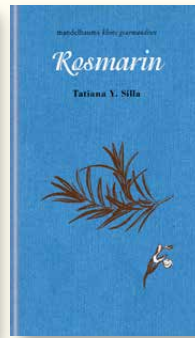
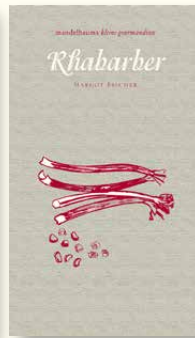
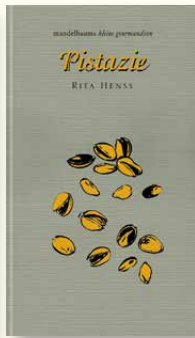
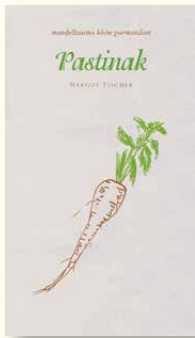
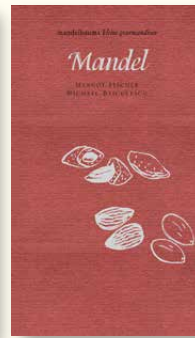
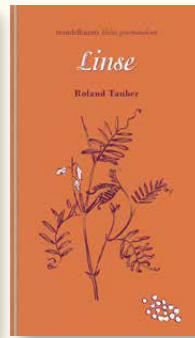
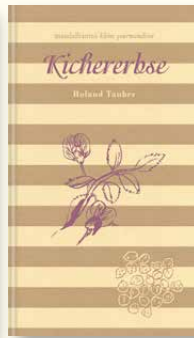
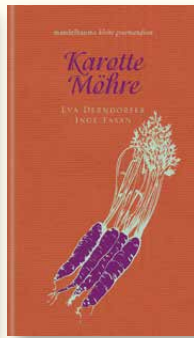
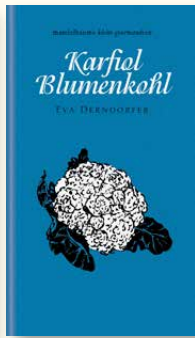
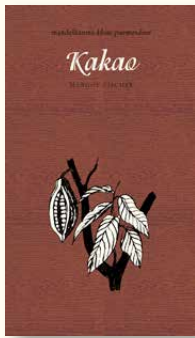
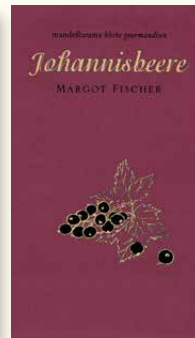
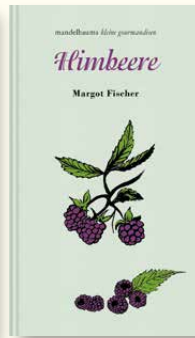
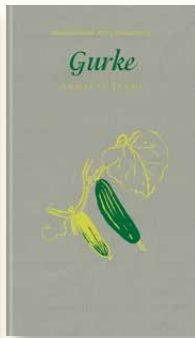
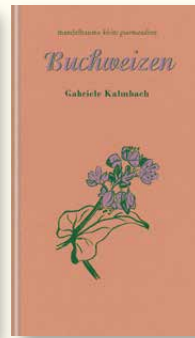
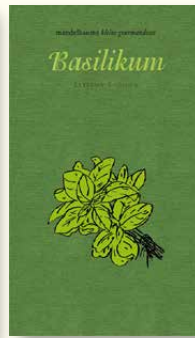
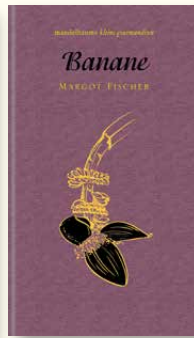
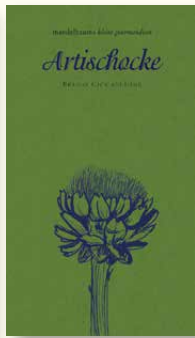
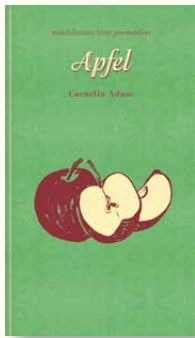


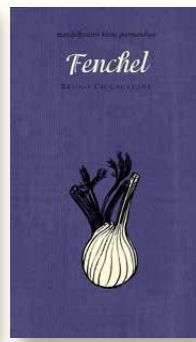
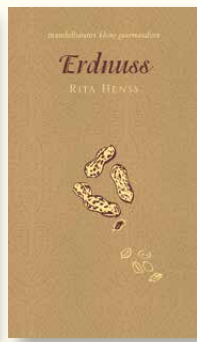
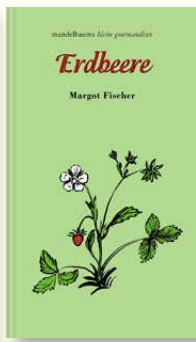
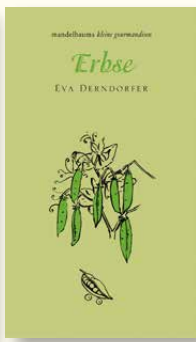
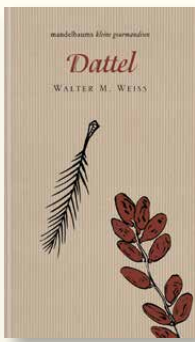
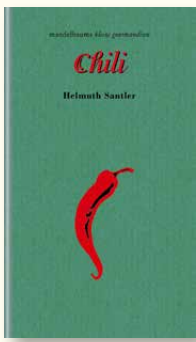
9 783991 361046

Inge Fasan, Eva Derndorfer
ZWETSCHGE
kleine gourmandise Nr. 64

60 Seiten, Euro 14,-
Hardcover
Format 11 x 19 cm
ISBN 978-3-99136-104-6

Erscheint im September 2025

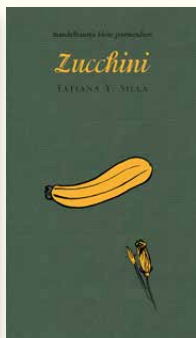
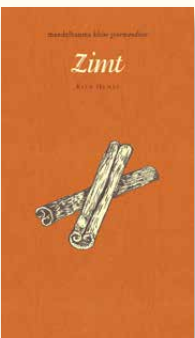
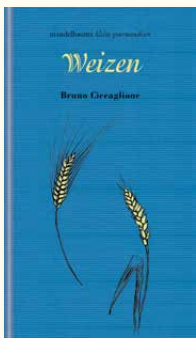
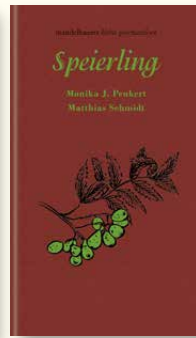
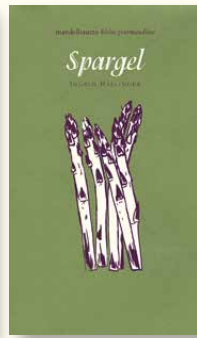
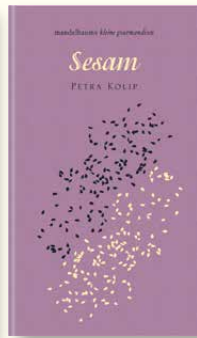
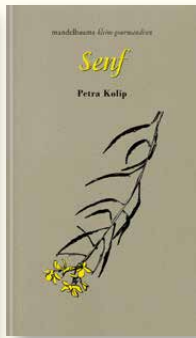
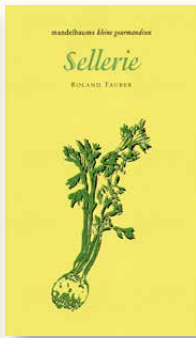
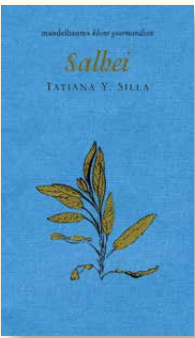
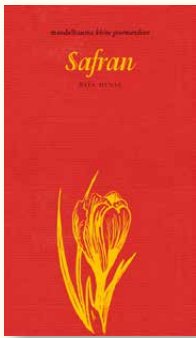
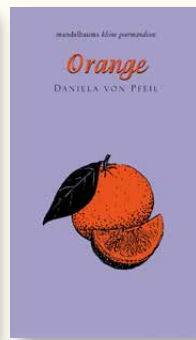
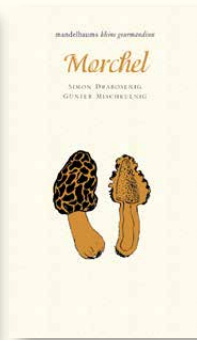
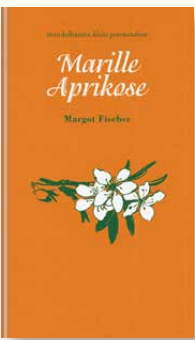




mandelbaums *kleine gourmandisen*

Jeweils 60 Seiten, Hardcover,
Euro 14,-

Jetzt mit Strichcode im Impressum
des Buches!



Bahnbrechendes zu Marx, Engels und Rassismus

Der Umgang von Marx und Engels mit Rassismus ist heiß umstritten. Die Positionen reichen von orthodoxen Rechtfertigungen bis zu postmodernen Denunziationen. Beide gehen in der Regel eindimensional vor und beziehen sich auf den kolonial geprägten Gegensatz angeblicher Rassen. Der wird aber nicht mit anderen Formen des Rassismus wie Antisemitismus, Antislawismus oder Orientalismus vermittelt.

Dieses ist die erste Studie, die sich aus marxistischer Perspektive kritisch mit der Haltung von Marx und Engels zum komplexen Rassismus ihrer Zeit befasst und dabei die Vielfalt der zeitgenössischen Rassismen berücksichtigt. Entsprechende Aussagen werden sozial- und ideengeschichtlich eingebettet, im Hinblick auf ihre Stellung zur marxistischen Gesellschaftsanalyse untersucht und nach den Ansatzpunkten für eine historisch-materialistische Rassismustheorie befragt.

WULF D. HUND, geb. 1946, Dr. phil., Prof. (i. R.) für Soziologie an der Universität Hamburg; zahlreiche Veröffentlichung zur Rassismusanalyse, darunter u. a. *Marx and Haiti. Towards a Historical Materialist Theory of Racism* (2022), *Historizing Race or Racializing History?* (2023), *Decolonize G – W – G? Kapitalektüre und Rassismuskritik* (2024).

LUKAS EGGER, geb. 1988, Dr. phil., wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Johannes Kepler Universität Linz; Veröffentlichungen zur Marxschen Theorie und zur Rassismusanalyse, zuletzt *Ein immerwährendes Brandmal? Rassismus und die Regulation der kolonialen Sklaverei in Anglo-Amerika* (2024).

FELIX LÖSING, geb. 1983, Dr. phil., Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Leuphana Universität Lüneburg; zu seinen Veröffentlichungen zur Rassismusanalyse gehört *A ›Crisis of Whiteness‹ in the ›Heart of Darkness‹. Racism and the Congo Reform Movement* (2020).



9 783991 365204

Wulf D. Hund, Lukas Egger,
Felix Lösing
**MARX, ENGELS UND
DER RASSISMUS IHRER ZEIT**

ca. 232 Seiten, ca. Euro 20,-
Klappenbroschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978-3-99136-520-4

Erscheint im August 2025

Ein konziser Blick auf Geschichte und Gegenwart der Schweizer Linken

Die Schweiz gilt als Sonderfall – reich, stabil, demokratisch. Das ist wahr und falsch zugleich. Ein Blick auf die Geschichte der Linken zeigt, was am »Sonderfall Schweiz« tatsächlich dran ist; und er zeigt, wie der Kampf gegen Mythos und Realität dieses Sonderfalls die Schweizer Linke über zweihundert Jahre hinweg geformt hat – von den frühen Arbeiter:innenvereinen bis zu den emanzipatorischen Bewegungen jenseits traditioneller Klassenbindungen.

Wie agieren linke Kräfte in einem Land, das Kompromiss und Konsens zu seinen obersten politischen Prinzipien erhebt? Wie entsteht Klassenbewusstsein, wenn es scheinbar allen gut geht? Wie entwickeln sich die Geschlechterverhältnisse in einem demokratischen System, das um ein patriarchales Familienmodell herum konstruiert ist? Was bedeutet Solidarität in einem Land, das auf Migration angewiesen ist, aber gleichzeitig Angst vor »Überfremdung« schürt? Und wo positioniert sich die Linke heute angesichts von Krise, Krieg und Imperialismus?

DOMINIC ITEN studierte Geschichte und Soziologie in Bern. Gegenwärtig arbeitet er als Lehrer. Er schreibt für den Schweizer *Vorwärts*, *Widerspruch*, *Jacobin*, *Konkret* und die *Junge Welt*.



Arman Spéth, Dominic Iten,
Lukas Brügger (Hg.)
SCHWEIZER KAPITALISMUS
Erfolgsmodell in der Krise

258 Seiten, Euro 25,-
mit farbigen Abbildungen
Klappenbroschur
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-99136-518-1



Dominic Iten
DIE LINKE IN DER SCHWEIZ
Eine Einführung

ca. 192 Seiten, ca. Euro 15,-
Klappenbroschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978-3-99136-522-8

Erscheint im November 2025

Marxistisches Jahrbuch #4: Imperialismus, Geopolitik, gefängnis-industrieller Komplex

Dem *Jahrbuch für marxistische Gesellschaftstheorie* gilt das Marxsche Denken als Ausgangspunkt einer kritischen Reflexion gegenwärtiger gesellschaftlicher Entwicklungen. In diesem Sinne versammelt die vierte Ausgabe des Jahrbuchs Beiträge zu Krieg, Geopolitik und Imperialismus, dem gefängnis-industriellen Komplex sowie zur jüngsten Entwicklung der internationalen Staatenwelt, allen voran der Ukrainekrieg und der Krieg in Gaza.

Neben zahlreichen Buchbesprechungen enthält die aktuelle Ausgabe Analysen der Debatten zwischen Adorno und Hans G. Helms sowie zwischen Aijaz Ahmad und Fredric Jameson, eine Kritik des Begriffs der Klimagerechtigkeit und Überlegungen zur Überwindung des Kapitalismus bei Marx und Engels. In der Rubrik »Nachdruck« erscheint die deutschsprachige Erstübersetzung des historischen Textes von Raya Dunayevskaya, »Die Aktualität und Gegenwartigkeit von Marx' Humanismus«.

Mit Beiträgen u. a. von Felix Diefenhardt, Joshua Graf, Richard Gunn und Adrian Wilding, Gerhard Hanloser, Evgeniy Kasakow, Alp Kayserilioğlu, Darryl Li, Moshe Zuckermann

Das **REDAKTIONSKOLLEKTIV** sind René Bohnstingl, Monika Mokre, Linda Lilith Obermayr und Karl Reitter.



9 783991 365235

Redaktionskollektiv (Hg.)
**JAHRBUCH FÜR MARXISTISCHE
GESELLSCHAFTSTHEORIE**
#4: Krieg & Geopolitik

ca. 296 Seiten, ca. Euro 23,-
Klappenbroschur
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-99136-523-5

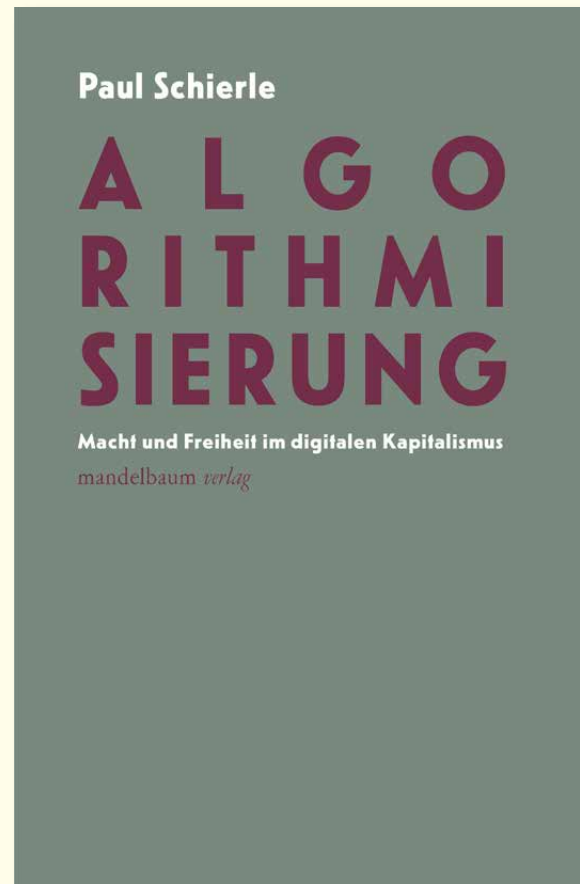
Erscheint im Oktober 2025

Den digitalen Kapitalismus verstehen, um ihn zu überwinden

In den kommenden Jahren werden entscheidende Weichen in den Bereichen Digitalisierung und künstliche Intelligenz gestellt, die die Entwicklung unserer Gesellschaft maßgeblich beeinflussen. Um politisch in diese Veränderungen eingreifen zu können, braucht es ein Verständnis algorithmischer Systeme als zentrale Treiber dieses Prozesses, eine Beschäftigung mit ihrer Funktionsweise und Wissen darüber, wie sie konkret daran beteiligt sind, unsere Welt zu verändern.

Mithilfe einer Kombination aus praktischen Beispielen und einem Rückgriff auf liberale, marxistische und poststrukturalistische politische Theorien wird diese in aktuellen Debatten vernachlässigte stille Revolution nachvollzogen und gezeigt, welche Kämpfe angenommen werden müssen und was wir zu gewinnen haben. Hierzu wird der Begriff der Algorithmisierung eingeführt, der Themen wie Arbeitskämpfe im Digitalen Kapitalismus, Einsamkeit, Autoritarismus, Überwachung, Mystifizierung von Technologie und die steigende Macht privater Konzerne zusammenführt und als Glieder eines umfassenden Prozesses verständlich macht.

PAUL SCHIERLE ist politischer Bildner und Teil eines Netzwerks von Wissenschaftler:innen, die sich mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf die politische Verfasstheit der Gegenwart beschäftigen. Schwerpunkte seiner Arbeit sind neben politischer Theorie praktische Fragen einer linken Gegenöffentlichkeit im Zeitalter Sozialer Medien und eine Analyse neurechter Medien und Narrative.



9 783991 361107

Paul Schierle
ALGORITHMISIERUNG
Macht und Freiheit
im digitalen Kapitalismus

ca. 184 Seiten, ca. Euro 20,-
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-110-7

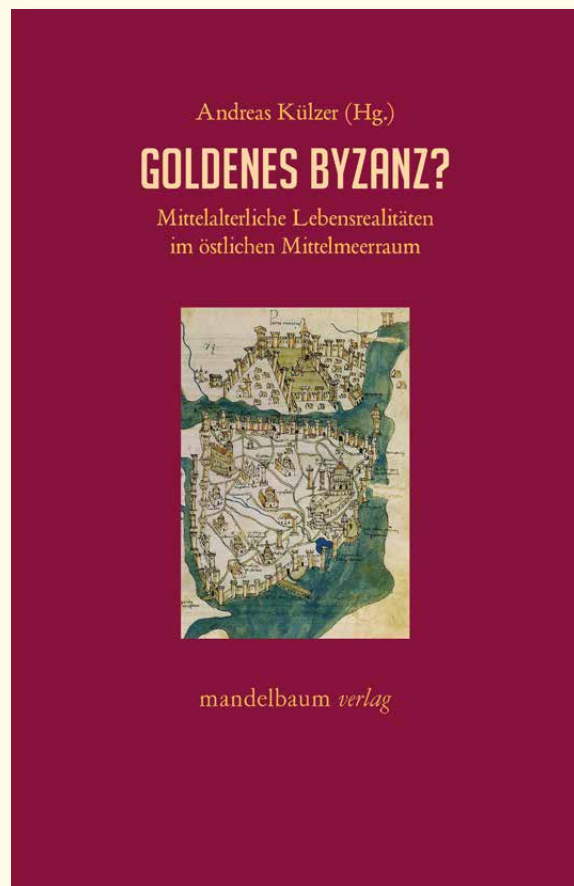
Erscheint im August 2025

Das Römerreich im Osten: Lebensrealitäten in Stadt und Land, Palast und Hütte

Das Byzantinische Reich existierte über mehr als ein-tausend Jahre und gehört damit zu den langlebigsten Staaten der Weltgeschichte. Von der Einweihung Konstantinopels als Hauptstadt im Jahre 330 bis zur osmanischen Eroberung der Stadt 1453 waren stete Veränderungen und Anpassungen notwendig, um auf die jeweils aktuellen Herausforderungen zu reagieren und die Existenz zu sichern. Bewahrung und Fortentwicklung antiker Traditionen und Vorgaben stehen neben der Entwicklung neuer Konzepte, die etwa im Bereich der Theologie bis in die Gegenwart hinein spürbar sind.

International renommierte Fachleute präsentieren im vorliegenden Band unterschiedliche Aspekte des byzantinischen Lebens, von Kunst und Heilkunst bis zu Schule und Verwaltung. Geographische Realitäten und klimatische Verhältnisse werden ebenso analysiert wie Reichsgeschichte und Religion, Handel und Sprache.

ANDREAS KÜLZER ist Professor für Byzantinistik, Mitarbeiter am Institut für Mittelalterforschung der ÖAW und korrespondierendes Mitglied des Deutschen Archäologischen Institutes. Seine Forschungen betreffen Themen der historischen Geographie des östlichen Mittelmeerraumes, der dortigen Häfen und maritimen Netzwerke sowie des Pilgerwesens in Spätantike und Mittelalter.



9 783991 361121

Andreas Külzer (Hg.)
GOLDENES BYZANZ?
Mittelalterliche Lebensrealitäten im
östlichen Mittelmeerraum

ca. 256 Seiten, ca. Euro 24,-
Abbildungen
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-112-1

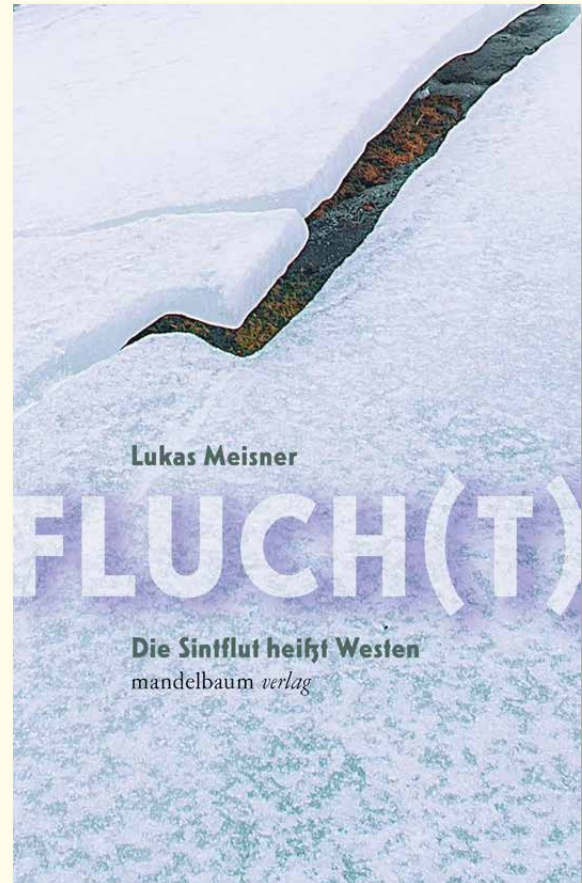
Erscheint im September 2025

Nicht alle feierten »die Wende«: Eine biografisch-theoretische Gegenrede zum 35. Jahrestag der deutschen Einheit, die uns die Gretchenfrage des Politischen stellt – die Systemfrage

Lukas Meisners Eltern flohen 1989 aus der DDR in die BRD – eine Familiengeschichte, die zum Ausgangspunkt schonungsloser Selbstbefragung wird. *Fluch(t)* verbindet das persönliche Erbe intergenerationaler Traumata mit gesellschaftskritischer Analyse: Wir verstehen weder die planetare Progression des Neoliberalismus noch die Prozesse globaler Faschisierung, wenn wir sie nicht in den Kontext von Ost und West einbetten.

Meisner argumentiert gegen das hegemoniale Erfolgsnarrativ: Was, wenn der »Fall der Mauer« weniger Freiheit als Enthemmung verhieß – das Einreißen aller Dämme gegen die Sintflut namens Westen? Zwischen Essay und Autobiografie, zwischen Theorie und Poesie betreibt *Fluch(t)* eine Untersuchung der Geister, die uns heimsuchen – vom untoten Kapital zum totgesagten Gespenst des Kommunismus.

LUKAS MEISNER ist Schriftsteller, Philosoph und Soziologe sowie Herausgeber von *Das Argument. Zeitschrift für Philosophie und Sozialwissenschaften*. Nach dem Studium in Tübingen, London und Berlin schloss er 2023 seine Promotion zur *Critical Marxist Theory* (Palgrave) zwischen Venedig und Erfurt ab.



Lukas Meisner
FLUCH(T)
Die Sintflut heißt Westen

ca. 272 Seiten, ca. Euro 24,-
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-101-5

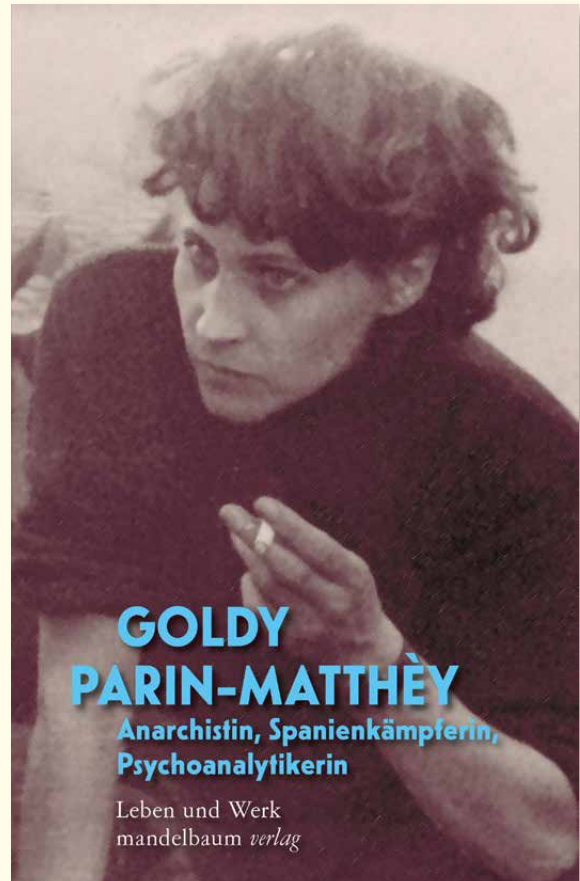
Erscheint im September 2025

»Die Psychoanalyse ist die Fortsetzung der Guerilla mit anderen Mitteln«

1911 in Graz geboren, früh in antifaschistischen (Künstler-)Kreisen aktiv, war sie emotionaler Mittelpunkt ihrer »Brüdergemeinde«, einer linken Horde, selbstverantwortlich und nie hierarchisch. Diese fand für sie ihre Fortsetzung im Spanischen Bürgerkrieg und bei den jugoslawischen Partisanen. Aber auch in den späteren Forschungsreisen mit Paul Parin sowie Fritz und Ruth Morgenthaler nach Westafrika und in ihrer späteren Tätigkeit als Psychoanalytikerin spiegelte sich ihre Haltung wider.

Mit Paul Parin und Fritz Morgenthaler eröffnete sie 1952 eine bis heute legendäre psychoanalytische Praxis am Zürcher Utoquai. Die Forschungsergebnisse der Gruppe begründeten die Ethnopsychanalyse im deutschsprachigen Raum.

Das Buch umfasst neben 12 Texten von Goldy Parin-Matthè vier Beiträge zu ihrer Biografie (Franz Josef Schober, Ute Sonnleitner, Günter Eisenhut, Clara Schliessler).



Johannes und Michael Reichmayr (Hg.)

GOLDY PARIN-MATTHÈ

Anarchistin, Spanienkämpferin,

Psychoanalytikerin

Werk und Leben

ca. 240 Seiten, ca. Euro 28,-

Klappenbroschur

Format 15 × 24 cm

ISBN 978-3-99136-106-0

Erscheint im September 2025

Die Digitale Revolution als Zusammenarbeit ganz gewöhnlicher Menschen

Wenn die Geschichte des Computers erzählt wird, geht es oft um große Vorbilder. Einige Männer – zunehmend auch Frauen – werden als geniale Pioniere des digitalen Zeitalters stilisiert. Mit diesem kleinen Band hinterfragt der Historiker Thomas Haigh die Superhelden-Geschichten, die Büchern wie Walter Isaacsons »The Innovators« zugrunde liegen.

Was er dem gegenüberstellt, sind vier tiefenscharfe Beobachtungen zur Computerarbeit der 1970er bis 1990er Jahre. Haigh liefert eine alternative Perspektive von Leben und Karrieren in der IT-Welt. Die digitale Revolution, so sein Argument, vollzog sich Schritt für Schritt, getragen vom Zusammenspiel vieler ganz gewöhnlicher Menschen.

THOMAS HAIGH ist Informatiker, Technologiehistoriker und Professor für Geschichte an der University of Wisconsin-Milwaukee. In seiner Forschung hat er sich mit einem breiten Spektrum von Fragen rund um die Beziehung zwischen der Welt des Codes und der Welt der Menschen beschäftigt. 2024 war er *Digital Humanism Fellow* am Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM) in Wien.



9 783991 361084

Thomas Haigh
JENSEITS DER GENIES
Geschichten aus der IT-Arbeit

ca. 96 Seiten, ca. Euro 14,-
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-108-4

Erscheint im Oktober 2025

Widerständig auch 50 Jahre nach der Besetzung: das Wiener Amerlinghaus

Vor 50 Jahren wurde es besetzt, dann von der Gemeinde Wien renoviert und subventioniert übergeben – das Amerlinghaus. Unzählige Initiativen sind daraus hervorgegangen. Als das erste in Wien durch Besetzung erkämpfte Kultur- und Kommunikationszentrum in den 2010er Jahren zerschlagen werden sollte, zeigte das Amerlinghaus sein kämpferisches Gesicht – mit Demos im Bobo-Bezirk, Punk-Konzerten im Shopping-Paradies und Vernetzungen mit aktuellen Hausbesetzer:innengruppen.

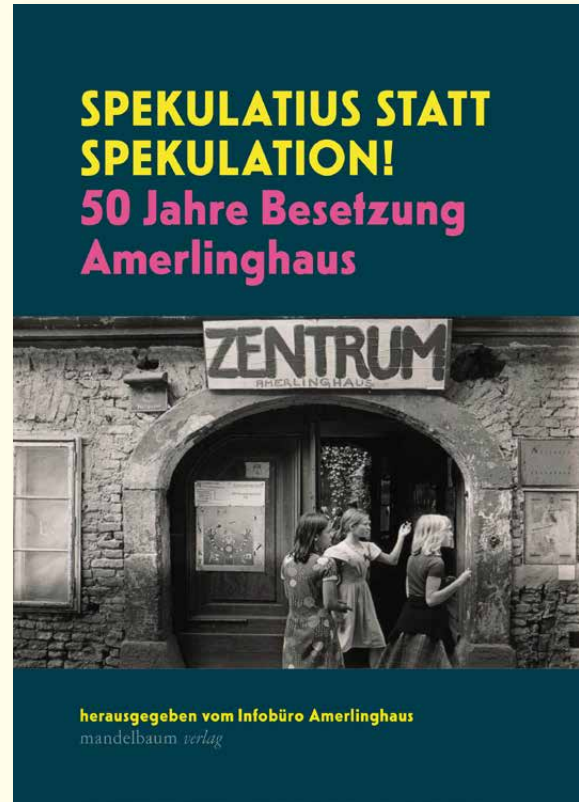
Das Amerlinghaus ist widersprüchlich: »Selbstverwaltung ja, aber bezahlte Angestellte, wie soll das gehen?« Das Amerlinghaus ist offen und niederschwellig. Unzählige Menschen nutzen es auf unbürokratische Art, ohne vorher Gesinnungsüberprüfungen bestehen zu müssen: Kunstinitiativen, migrantische Selbstorganisation, politische Basisinitiativen und viele andere mehr. Eine reich bebilderte Auswahl aus 50 Jahren Amerlinghaus findet sich in diesem Buch: Grundsätzliche Überlegungen ebenso wie Interviews mit unterschiedlichen Akteur:innen, Historisches ebenso wie Aktuelles, und viele Fotos aus allen Epochen.

LISA GRÖSEL war als Jugendarbeiterin und Deutschlehrerin tätig, Historikerin mit Schwerpunkt Fremdenpolitik in Österreich. Sie arbeitete von 1999 bis zu ihrer Pensionierung 2025 im Infobüro im Amerlinghaus. Im Mandelbaum Verlag erschien von ihr 2015 *Fremd von Staats wegen. 50 Jahre »Fremdenpolitik« in Österreich*.

RENATE NAHAR wohnte als Jugendliche im Amerlinghaus, wurde danach autonome Hausbesetzerin und landete vor 15 Jahren wieder im Amerlinghaus – im Vorstand und bis zu ihrer Pensionierung im Infobüro.

SABINE SÖLKNER arbeitet seit 2024 im Infobüro und hat jetzt ein ganzes Kultur- und Sozialzentrum, in dem sie gebraucht und gefordert wird. Wie schön ist das denn!

CLAUDIA TOTSCHNIG ist als Kulturarbeiterin in freien und autonomen Zusammenhängen aktiv, arbeitet gern mit künstlerischen Mitteln und ist mit Unterbrechungen seit 2008 im Infobüro beschäftigt.



9 783991 361114

Infobüro Amerlinghaus (Hg.)
SPEKULATIUS STATT SPEKULATION!
50 Jahre Besetzung Amerlinghaus

ca. 272 Seiten, ca. Euro 25,-
mit zahlreichen Abbildungen
Klappenbroschur
Format 17 × 24 cm
ISBN 978-3-99136-111-4

Erscheint im September 2025

Über die Zukunft sprechen: internationale Perspektiven auf die wichtigsten Fragen unserer Zeit

Elf ehemalige und noch aktive ORF-Korrespondent:innen führen Gespräche über u. a.: Demokratie, Bildung, Migration, Medien, Klima, Religion.

Eugen Freund spricht mit Ted Koppel, TV-Moderator, Journalist und US-Wahlberichterstatler, über Chancen im Journalismus, KI und die langsam schwindende Dominanz der Vereinigten Staaten. Mit Demokratie und Populismus aus lateinamerikanischer Perspektive setzt sich Angel Verdugo, mexikanischer Spitzenpolitiker, im Gespräch mit Renate Zeller-Heilig auseinander. Irina Scherbakowa, Historikerin und Gründungsmitglied der Menschenrechtsorganisation Memorial, analysiert im Gespräch mit Carola Schneider den Zustand der Welt und geht mit der europäischen Politik hart ins Gericht. Mit der tschechischen Schriftstellerin, literarischen Humanistin und Aktivistin Radka Denemarková, sprach Alfred Schwarz. Ihr ist der wachsende Nationalismus ein Dorn im Auge. Der so genannte »freie« Markt habe das soziale Denken in den Hintergrund gedrängt, die Armen wären heute nur ein »Abfall« der Gesellschaft.

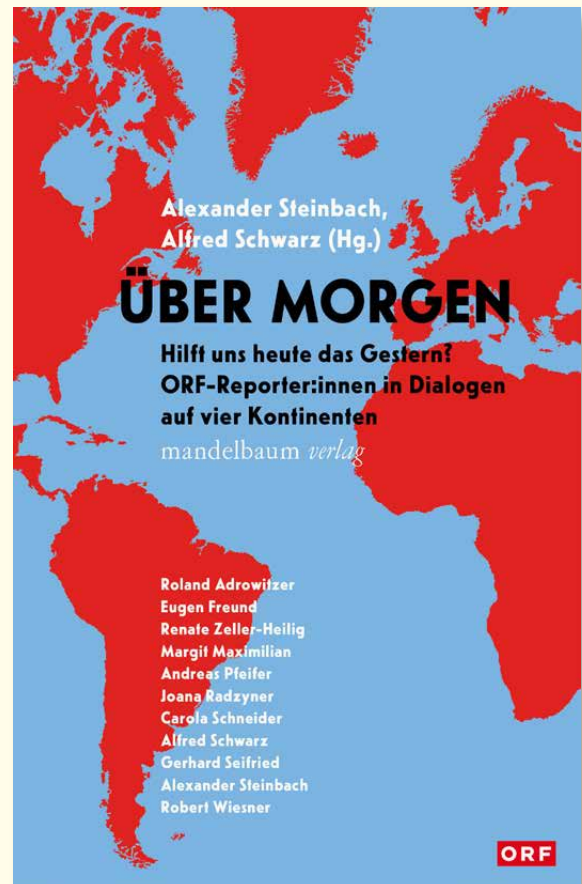
ALEXANDER STEINBACH, Studium der Publizistik, Kunstgeschichte, Philosophie. Promotion. Ab 1978 mehrjähriger Lehrauftrag an der Universität Tokyo für österreichische Kulturgeschichte. Ab 1987 außenpolitischer Redakteur in der ZIB, Korrespondent in den USA.

ALFRED SCHWARZ, Studium der Publizistik, Geschichte. Promotion. ORF-Mitarbeiter: Aktueller Dienst, Ostredaktion, Doku-Abteilung, Hörfunk. 1996/97 ORF-Korrespondent in Berlin. Derzeit freier Journalist.



Alexander Steinbach,
Alfred Schwarz (Hg.)
FISCHEN MIT LECH WAŁĘSA
Weltpolitik aus erster Hand –
ORF Reporter:innen erzählen

242 Seiten, Euro 23,-
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-080-3



Alexander Steinbach,
Alfred Schwarz (Hg.)
ÜBER MORGEN
Hilft uns heute das Gestern?
ORF-Reporter:innen in Dialogen
auf vier Kontinenten

ca. 200 Seiten, Euro 22,-
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-097-1

Erscheint im Oktober 2025

Vom nobelsten Zinshaus Wiens zur prominentesten Geschichtslücke

Als »schönstes Zinshaus Wiens« galt der von Theophil Hansen für den Ziegelfabrikanten Heinrich Drasche entworfene Heinrichshof. Fast neun Jahrzehnte lang stand der ikonische Gründerzeitbau gegenüber der Wiener Staatsoper und bildete ein einzigartiges urbanes Zentrum. Mit seinem Wohnungsmix – von der Luxusresidenz bis zur kleinen »Absteige« – und seinen Geschäftslokalen entwickelte sich im Heinrichshof eine bemerkenswerte soziale Durchmischung.

Wer waren die Menschen, die im Heinrichshof lebten und arbeiteten? Welche Themen bewegten sie zur Zeit des Liberalismus, im Spannungsfeld des Vielvölkerstaats und des wachsenden Nationalismus, während der Ersten Republik und in der Zeit des Nationalsozialismus? Eingebettet in die Geschichte Wiens, der Ringstraße, in Stadtplanung und Architektur wird der heute vergessene Ort wieder lebendig gemacht.

ULLA REMMER, Buchhändlerin und Sprachwissenschaftlerin aus Wien; Promotion an der Universität Zürich. Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten der Universität Zürich und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW).



9 783991 360940

Ulla Remmer
**DAS VERLORENE VIS-À-VIS AM
OPERNRING**

Eine Gesellschaftsgeschichte des
Heinrichshofs in Wien

ca. 448 Seiten, ca. Euro 30,-
Abbildungen
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-094-0

Erscheint im Oktober 2025

Zu Kunst- und Kulturpolitik im Austrofaschismus und Nationalsozialismus – und deren Kontinuitäten

Die Akademie der bildenden Künste Wien versteht sich heute als eine Institution kritischer Kunstproduktion und progressiver Theoriebildung. Doch noch in junger Vergangenheit, im Austrofaschismus und Nationalsozialismus, war sie ein Ort antidemokratischer, antisemitischer und deutsch-nationaler Mobilisierung. Es dominierten ein reaktionäres Kunstverständnis und eine Abwertung der künstlerischen Moderne, die bis weit in die Nachkriegszeit fortwirkten. Sowohl die Verstrickungen mit faschistischen Regimen als auch deren Kontinuitäten an der Wiener Akademie sind bis heute allenfalls in Ansätzen aufgearbeitet. Hier greift der vorliegende Band ein.

Seine Beiträge untersuchen personelle Netzwerke und institutionelle Weichenstellungen sowie deren Auswirkungen auf Kulturpolitik und Ästhetik. Biografische Skizzen von Entscheidungsträger:innen, aber auch von verfolgten Akademiemitgliedern zeigen auf, welche unterschiedlichen Handlungsspielräume Menschen an der Akademie hatten. Ergänzt werden die Textbeiträge um rezente künstlerische Arbeiten, die sich kritisch mit der Gewaltgeschichte der Institution auseinandersetzen.

Mit Beiträgen von Sigrid Eyb-Green, Nicole-Melanie Goll, Ulrike Hirbager, Ingrid Holzschuh, Monika Knofler, Michael Lunardi, Lina Morawetz, Andreas Nierhaus, Verena Pawlowsky, Eva Schober, René Schober, Friederike Sigler und Christina Wieder

EDUARD FREUDMANN beschäftigt sich künstlerisch mit Politiken der Erinnerung und der Geschichte der Akademie der bildenden Künste, u. a. als Teil der Plattform Geschichtspolitik.

JAKOB KRAMERITSCH setzt sich als Historiker in Lehr-, Forschungs- und Ausstellungsprojekten u. a. mit der Geschichte der Akademie der bildenden Künste auseinander.

MICHAEL LUNARDI war Mitinitiator einer ersten Publikation zur kritischen Aufarbeitung der NS-Geschichte der Akademie der bildenden Künste (»Im Reich der Kunst«).

RUTH SONDEREGGER ist Philosophin an der Akademie der bildenden Künste und forscht zu den gewaltvollen Dimensionen der Entwicklung der (westlichen) Ästhetik.



9 783991 360988

Eduard Freudmann, Jakob Krameritsch,
Michael Lunardi, Ruth Sonderegger (Hg.)
ERGÄNZUNGEN UND EINGRIFFE
Zur Geschichte der Akademie
der bildenden Künste Wien
1930–1960

ca. 360 Seiten, ca. Euro 30,-
mit farbigen Abbildungen
Klappenbroschur mit Fadenheftung
Format 17 × 24 cm
ISBN 978-3-99136-098-8

Erscheint im Oktober 2025

Portraits prägender Köpfe der österreichischen Sozialdemokratie nach 1945

In der Sozialdemokratie wirkten nach 1945 zahlreiche Persönlichkeiten maßgeblich an der Entwicklung Österreichs mit, die nicht wie Bundespräsidenten, Bundeskanzler oder Parteivorsitzende hohe Prominenz erlangten. Eine Auswahl davon, die nicht nur das Parteileben wesentlich mitgeprägt haben, soll hier vor dem Vergessenwerden bewahrt werden. In dieser Zusammenschau zahlreicher politischer Biografien wird eine SPÖ in den Nachkriegsjahren sichtbar, die politische und personelle Kontinuitäten wie auch strategische und ideologische Brüche durchlebte, mit tiefen Weichenstellungen auf dem Weg zur organisatorischen Verbreiterung.

Zu den Portraitierten zählen u. a. Rosa Jochmann, Hans Lagger, Maria Matzner, Alois Mentasti, Karl Czernetz, Maria Emhart, Ernst Koref, Josef Hindels, Peter Strasser sowie Marianne und Oskar Pollak. Portraitiert von den Herausgebern und Co-Autor:innen wie Helmut Konrad, Brigitte Kepplinger, Florian Wenninger, Werner Anzenberger, Sabine Lichtenberger Peter Pirker, Georg Spitaler, Lena Köhler, Gerald Netzl u. a.

*Mit einem Vorwort von Bundespräsident a. D.
Dr. Heinz Fischer*

PETER AUTENGRUBER, Historiker, Autor zahlreicher Publikationen, u. a. das Lexikon der Wiener Straßennamen, Verschwundene Wiener Straßennamen, Lexikon der Wiener Gemeindebauten (gemeinsam mit Ursula Schwarz).

WOLFGANG GREIF, ehem. Leiter der Abteilungen Bildung sowie EU/Internationales in der Gewerkschaft der Privatangestellten, Studium der Geschichte und Politikwissenschaft in Wien, zahlreiche Publikationen zu Geschichte und zu Organisation der österreichischen und europäischen Gewerkschaftsbewegung.

ALEXANDER NEUNHERZ studierte Politikwissenschaft an der Universität Salzburg und beschäftigt sich seither in Forschung und Lehre mit zeitgeschichtlichen Themen; Schwerpunkte: Arbeiter:innenbewegung sowie die Geschichte der USA.

Peter Autengruber, Wolfgang Greif,
Alexander Neunherz (Hg.)

INS RAMPENLICHT

Persönlichkeiten der SPÖ
zu Beginn der Zweiten Republik
mandelbaum verlag



Peter Autengruber, Wolfgang Greif,
Alexander Neunherz (Hg.)

INS RAMPENLICHT
Persönlichkeiten der SPÖ
zu Beginn der Zweiten Republik

ca. 200 Seiten, ca. Euro 20,-
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-107-7

Erscheint im August 2025

TikTok verstehen und digitales Storytelling lernen

Die Machtstrukturen unserer Welt setzen sich auf Social Media fort, es ist daher wichtig, Jugendliche dort nicht alleine zu lassen. Im ersten Teil des Buches geht es darum zu erfassen, wie die Online-Welt funktioniert, welche Plattformen angesagt sind, wie Algorithmen arbeiten, was die Anziehungskraft großer *Influencer:innen* und *Online-Communities* ausmacht und wie Trends entstehen. Neben den Chancen werden auch die Gefahren von Social Media beschrieben.

Im zweiten Teil gilt es, selbst aktiv zu werden. Anhand praktischer DIY-Anleitungen werden die Leser:innen in das digitale Storytelling eingeführt. Wie kann man Social Media Kanäle erstellen? Was bedeutet Community Management? Vom Skript zum viralen Video lernt man digitale Inhalte strategisch und spannend zu gestalten.

EŞİM KARAKUYU ist Pädagogin und Künstlerin mit Schwerpunkt auf digitaler Jugendarbeit, Empowerment und genderspezifischer Extremismusprävention. Mitbegründerin mehrerer digitaler Projekte mit feministischer Perspektive.

CHRISTOPHER GLANZL ist Fotograf in Wien, schreibt und fotografiert in den Bereichen Sport, NGOs, Politik, Aktionismus, Medien, Musik, Kabarett, Film, Proteste, *Streetphotography* und Sozialarbeit. Teil des *Cop und Che*-Teams.

FABIAN REICHER ist Jugendsozialarbeiter, Lehrender, Autor und Mitbegründer zahlreicher digitaler Projekte wie *Cop und Che*, *Jamal al-Khatib – Mein Weg*, *#WirAlleSindWien*. Publikation: *Die Wütenden. Warum wir im Umgang mit dschihadistischem Terror radikal umdenken müssen*



Eşim Karakuyu, Christopher Glanzl,
Fabian Reicher
DIE ALTERNATIVE HELD:INNENREISE
Mit Digital Storytelling zu einer
progressiven Erzählung

ca. 160 Seiten, ca. Euro 15,-
mit zahlreichen Abbildungen,
Collagen, Fotos
Klappenbroschur
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-99136-096-4

Erscheint im September 2025



Edith Meinhart
COP UND CHE
Wie ein Tschetschene und ein
Polizist zu TikTok-Stars wurden

200 Seiten, Euro 20,-
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-042-1

Gesellschaftskritisch Wandern: Prosa-Miniaturen und Bilder aus der Wiener Peripherie

Otto Penz und Birgit Sauer, zwei Sozialwissenschaftler:innen, wandern rund um Wien, dort, wo die Großstadt ins Ländliche ausfrant: durch Auegebiete, Wälder, entlang von Feldern, aber auch von industriellen und gewerblichen Zonen. Die Wanderung setzt Körper und Geist in Bewegung, lässt fotografische Motive entstehen und befördert den Dialog über ein Weltgeschehen, das sich zusehends von der dunklen Seite zeigt. Die wenig glamourösen Ränder der Stadt bilden den Hintergrund und die Resonanzfläche für analytisch-politische Assoziationen, für gesellschaftskritische Gedanken und für Gefühle, die die beiden Spaziergänger:innen auch beruflich beschäftigen: die Sorge über den Aufstieg männlich-autoritärer Herrschaft, über den Rassismus, der die Migrationsdebatte anheizt, oder über die Leugnung des Klimawandels. Kurze Prosatexte, die ausgehend von den Fotografien der städtischen Peripherie entstanden sind, beleuchten und reflektieren diese beängstigenden Entwicklungen und regen zu einer kritischen Weltsicht, Empathie und Solidarität an.

OTTO PENZ ist Soziologe und war Adjunct Associate Professor an der University of Calgary. Zuletzt forschte und lehrte er an der Universität Wien. Er ist Autor zahlreicher Aufsätze und Buchpublikationen, zuletzt erschien *Konjunktur der Männlichkeit. Affektive Strategien der autoritären Rechten*, Frankfurt 2023 (gem. mit Birgit Sauer).

BIRGIT SAUER war bis zu ihrer Pensionierung 2022 Professorin für Politikwissenschaft an der Universität Wien. Sie forscht zur Politik intersektionaler Geschlechterverhältnisse und entwickelte eine kritische queer-feministische und affekttheoretische Perspektive auf rechtsautoritäre Gegenwartsentwicklungen.



9 783991 360995

Otto Penz, Birgit Sauer
**AN DEN RÄNDERN WIENS /
AT THE EDGES OF VIENNA**

Landschaftsfotografie und
Gesellschaftskritik /
Landscape Photography and
Social Criticism
Deutsch / Englisch

78 Seiten, ca. Euro 18,-
mit zahlreichen Farbabbildungen
Klappenbroschur
Format 11 × 16 cm
ISBN 978-3-99136-099-5

Erscheint im September 2025

Lisl Ponger: Eine Kritik des Sehens – oder der Versuch, sich selbst mit den Augen anderer zu begreifen

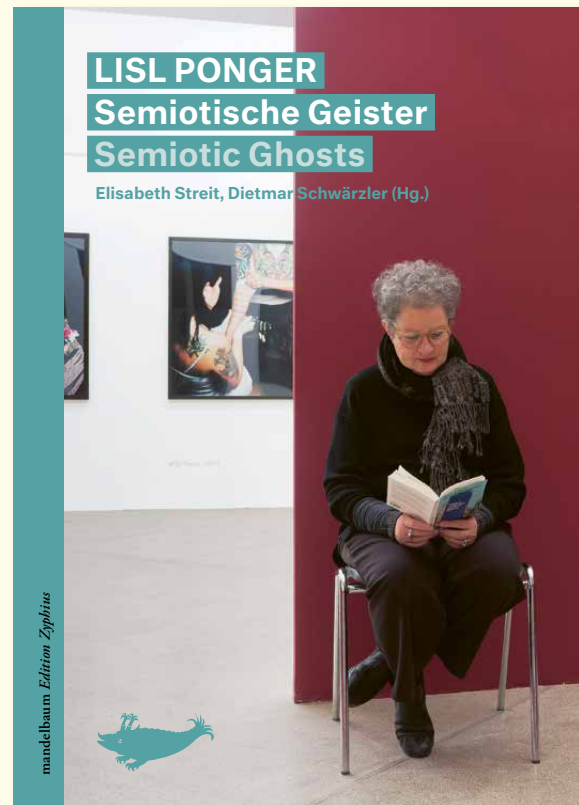
In Lisl Pongers Werken werden kulturelle Stereotypen demontiert und Wirkmächtigkeiten von Bildern über andere hinterfragt. In ihrer jahrzehntelangen konsequenten Arbeit mit Fotografie, Film und Installation hat die Künstlerin eine charakteristische »Pongersche Perspektive« auf die Welt entwickelt. Ihre bildnerischen Konstruktionen sind immer auch Dekonstruktionen von dominanten Blickregimes, die in den Grenzgebieten von Kunst, Gesellschaft und Politik wirksam sind.

Elisabeth Streit und Dietmar Schwärzler haben Wissenschaftler:innen, Kurator:innen und Wegbegleiter:innen eingeladen, um erstmals die gesamte Bandbreite von Lisl Pongers künstlerischem und gesellschaftspolitischem Engagement zu untersuchen. Das Ergebnis ist eine reich bebilderte Essaysammlung, die in deutscher und englischer Sprache Pongers Bildwelten und ihre visuellen Strategien gegen die Ikonografien des Unrechts ergründen.

Das Buch ist der erste Band der Reihe »... eine Art zu denken«, die in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Filmmuseum in der Edition Zyphius erscheint.

ELISABETH STREIT ist Filmwissenschaftlerin und Leiterin der Bibliothek im Österreichischen Filmmuseum. Autorin und Herausgeberin von filmhistorischen Beiträgen mit Schwerpunkten zu Bildpolitik und Emigration. www.filmmuseum.at/bibliothek

DIETMAR SCHWÄRZLER ist Geschäftsführer von sixpackfilm, Film- und Medienvermittler. Konzeption und Organisation zahlreicher Projekte im Film- und Ausstellungskontext. www.sixpackfilm.com/del/pagelteam



9 783991 361091

Elisabeth Streit, Dietmar Schwärzler (Hg.)

LISL PONGER

Semiotische Geister / Semiotic Ghosts

Deutsch / Englisch

ca. 256 Seiten, ca. Euro 28,-

mit zahlreichen Abbildungen und
inkludiertem Film-File zum Download
Klappenbroschur

Format 17 × 24 cm

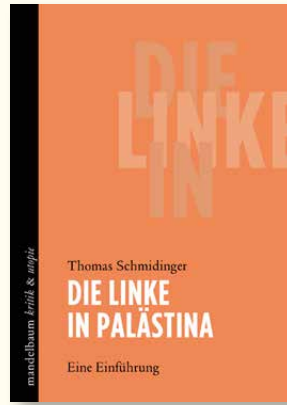
ISBN 978-3-99136-109-1

Erscheint im November 2025



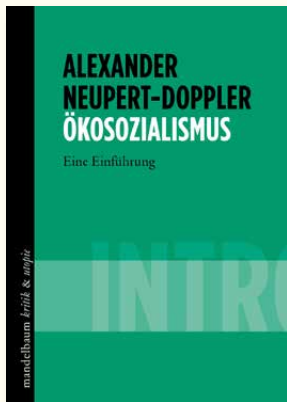
Paul Sörensen
PRÄFIGURATIVE POLITIK
INTRO – Eine Einführung

166 Seiten, Euro 14,-
Klappenbroschur
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-99136-502-0



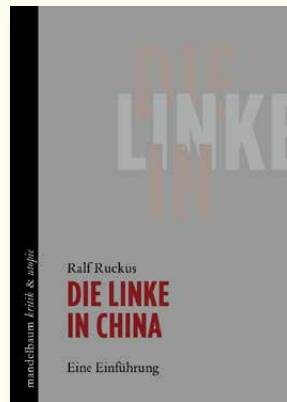
Thomas Schmidinger
DIE LINKE IN PALÄSTINA
Eine Einführung

160 Seiten, Euro 15,-
Klappenbroschur
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-99136-511-2



Alexander Neupert-Doppler
ÖKOZIALISMUS
INTRO – Eine Einführung

204 Seiten, Euro 14,-
Klappenbroschur
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-85476-918-7



Ralf Ruckus
DIE LINKE IN CHINA
Eine Einführung

400 Seiten, Euro 20,-
Klappenbroschur
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-85476-919-4



Andreas Exner, Brigitte Kratzwald
SOLIDARISCHE ÖKONOMIE & COMMONS
INTRO – Eine Einführung

196 Seiten, Euro 14,-
Klappenbroschur
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-85476-908-8



Robert Foltin
DIE LINKE IN ÖSTERREICH
Eine Einführung

212 Seiten, Euro 14,-
Klappenbroschur
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-99136-500-6

2.
Auflage



Bettina Haidinger, Käthe Knittler
FEMINISTISCHE ÖKONOMIE
INTRO – Eine Einführung

190 Seiten, Euro 14,-
Klappenbroschur
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-85476-658-2



Marina Wetzmaier
DIE LINKE AUF DEN PHILIPPINEN
Eine Einführung

182 Seiten, Euro 12,-
Klappenbroschur
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-85476-697-1

**Ehrgast
FBM'25**

4.
Auflage



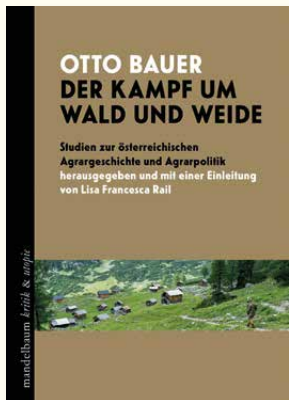
Chris Grodotzki
KEIN LAND IN SICHT
Zehn Jahre zivile Seenotrettung
im Mittelmeer

296 Seiten, Euro 20,-
Abbildungen
Klappenbroschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-99136-517-4



Aurélien Berlan
LAND UND FREIHEIT
Kollektive Autonomie und die
Wiederaneignung des Sozialen

320 Seiten, Euro 24,-
Klappenbroschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-99136-521-1



Otto Bauer
DER KAMPF UM WALD UND WEIDE
Studien zur österreichischen
Agrargeschichte und Agrarpolitik
Herausgegeben und mit einer
Einleitung von Lisa Francesca Rail

372 Seiten, Euro 23,-
Klappenbroschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-99136-514-3



Tazio Müller
**ZWISCHEN FRIEDLICHER
SABOTAGE UND KOLLAPS**
Wie ich lernte, die Zukunft
wieder zu lieben

316 Seiten, Euro 20,-
Klappenbroschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-99136-512-9

2.
Auflage



Club of Vienna (Hg.)
GENUG GEBAUT?
Alternativen zum Flächenverbrauch

190 Seiten, Euro 16,-
Klappenbroschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-99136-515-0



Margit Appel, Barbara Prainsack
**ARBEIT - CARE -
GRUNDEINKOMMEN**

240 Seiten, Euro 18,-
Klappenbroschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-99136-048-3



Redaktionskollektiv (Hg.)
**JAHRBUCH FÜR MARXISTISCHE
GESELLSCHAFTSTHEORIE**
#3: Postmarxismus

296 Seiten, Euro 22,-
Klappenbroschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-99136-513-6



Alex Demirović
**DER NONKONFORMISTISCHE
INTELEKTUELLE**
Von der kritischen Theorie
zur Frankfurter Schule

800 Seiten, Euro 38,-
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-99136-505-1



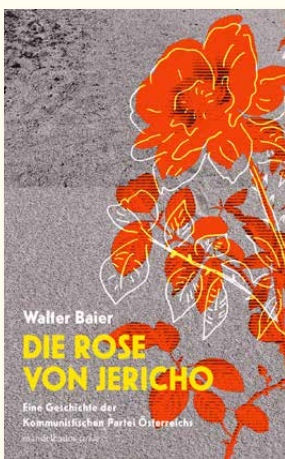
Florian Hurtig
500 JAHRE BAUERNKRIEGE
 Widerstand gegen Landraub und Ausbeutung von 1525 bis heute

368 Seiten, Euro 28,-
 Klappenbroschur
 Format 13,5 x 21 cm
 ISBN 978-3-99136-090-2



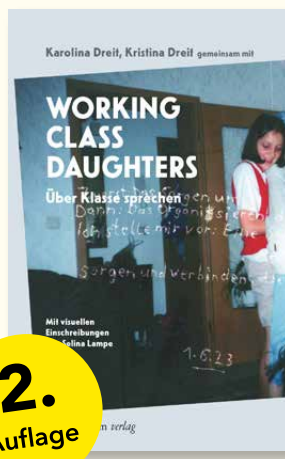
Isabel Frey, Nadine Sayegh (Hg.)
STANDING TOGETHER
 Jüdische und palästinensische Stimmen für einen gerechten Frieden im Nahen Osten

226 Seiten, Euro 20,-
 mit farbigen Abbildungen
 Klappenbroschur
 Format 13,5 x 21 cm
 ISBN 978-3-99136-089-6



Walter Baier
DIE ROSE VON JERICO
 Eine Geschichte der Kommunistischen Partei Österreichs

384 Seiten, Euro 25,-
 Abbildungen
 Klappenbroschur
 Format 15 x 24 cm
 ISBN 978-3-99136-073-5



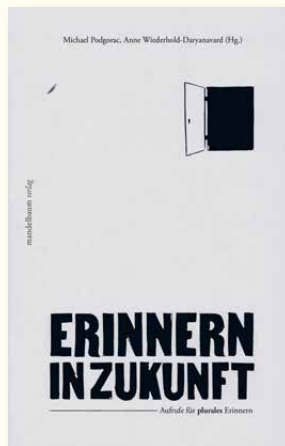
Kristina Dreil, Karolina Dreil
WORKING CLASS DAUGHTERS
 Über Klasse sprechen
 Mit visuellen Einschreibungen von Selina Lampe und einem Nachgespräch mit Ruth Sonderegger

164 Seiten, Euro 20,-
 Klappenbroschur
 Format 13,5 x 21 cm
 ISBN 978-3-99136-046-9



Lisa Bolyos
FARMING FOR FUTURE
 Leben und Arbeiten in der kleinbäuerlichen Landwirtschaft

224 Seiten, Euro 22,-
 mit farbigen Abbildungen
 Klappenbroschur
 Format 13,5 x 21 cm
 ISBN 978-3-99136-075-9



Michael Podgorac, Anne Wiederhold-Daryanavard (Hg.)
ERINNERN IN ZUKUNFT
 Aufrufe für plurales Erinnern

208 Seiten, Euro 23,-
 mit farbigen Abbildungen
 Klappenbroschur
 Format 13,5 x 21 cm
 ISBN 978-3-99136-077-3



Sabine Fuchs, Theodoros Terzopoulos
ICH BIN KEIN OPFER DES BÜRGERKRIEGS
 Historikerin Sabine Fuchs im Gespräch mit dem griechischen Theaterregisseur

240 Seiten, Euro 24,-
 Abbildungen
 Klappenbroschur
 Format 13,5 x 21 cm
 ISBN 978-3-99136-078-0



Armutskonferenz, Attac, GESÖB & fair sorgen! (Hg.)
WIR ALLE MACHEN WIRTSCHAFT
 Für eine zukunftsfähige Wirtschafts- und Finanzbildung

222 Seiten, Euro 20,-
 Abbildungen
 Klappenbroschur
 Format 13,5 x 21 cm
 ISBN 978-3-99136-091-9



Natascha Bobrowsky
VERBOTENE BEZIEHUNGEN
 Weibliche Homosexualität im
 nationalsozialistischen Österreich

200 Seiten, Euro 23,-
 Klappenbroschur
 Format 13,5 × 21 cm
 ISBN 978-3-99136-072-8



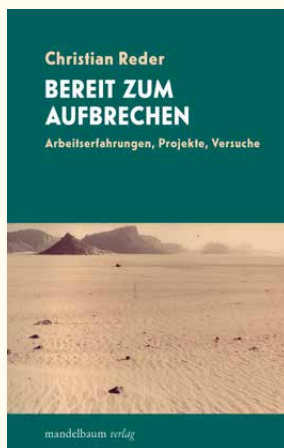
Ruth Maier
**»ES WARTET DOCH SO VIEL
 AUF MICH«**
 Tagebücher und Briefe,
 Wien 1933–Oslo 1942

432 Seiten, Euro 28,-
 Über 100 Abbildungen
 Klappenbroschur
 Format 15 × 24 cm
 ISBN 978-3-99136-082-7



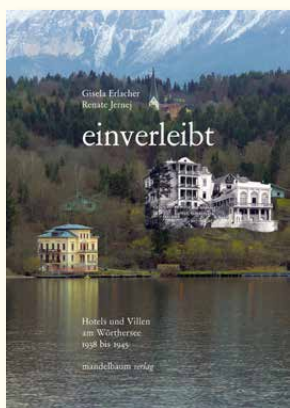
Julia Kospach, Elisabeth Schweeger (Hg.)
ANSTÖSSE / IMPULSES
 Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl
 Salzkammergut 2024 – Der ländliche
 Raum als Labor der Zukunft
 Deutsch / Englisch

436 Seiten, Euro 30,-
 zahlreiche farbige Abbildungen
 Klappenbroschur
 Format 17 × 24 cm
 ISBN 978-3-99136-083-4



Christian Reder
BEREIT ZUM AUFBRECHEN
 Arbeitserfahrungen, Projekte,
 Versuche

384 Seiten, Euro 27,-
 mit farbigen Abbildungen
 Klappenbroschur
 Format 13,5 × 21 cm
 ISBN 978-3-99136-093-3



Gisela Erlacher, Renate Jernej
EINVERLEIBT
 Hotels und Villen am Wörthersee
 1938–1945

136 Seiten, Euro 24,-
 mit großformatigen Fotomontagen
 broschuriert
 Format 17 × 24 cm
 ISBN 978-3-99136-081-0

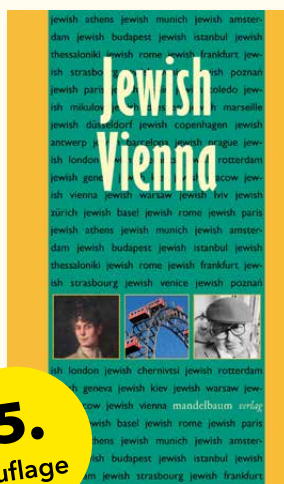


Ruth Contreras
DAS JÜDISCHE FAVORITEN
 Ein Gedenkbuch

316 Seiten, Euro 26,-
 Abbildungen
 Klappenbroschur
 Format 13,5 × 21 cm
 ISBN 978-3-99136-079-7



Kevin Mitrega (Hg.)
JÜDISCHES WIEN
 216 Seiten, Euro 20,-
 Zahlreiche Abbildungen, Pläne
 Schweizer Broschur
 mit Fadenheftung
 Format 12 × 20 cm
 ISBN 978-3-85476-883-8

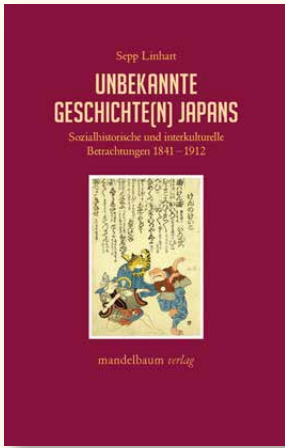


Kevin Mitrega (Hg.)
JEWISH VIENNA
 216 Seiten, Euro 20,-
 Zahlreiche Abbildungen, Pläne
 Schweizer Broschur
 mit Fadenheftung
 Format 12 × 20 cm
 ISBN 978-3-85476-884-5

2.
 Auflage

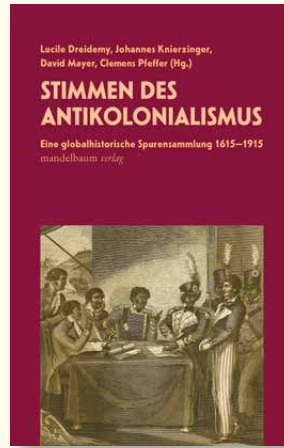
7.
 Auflage

5.
 Auflage



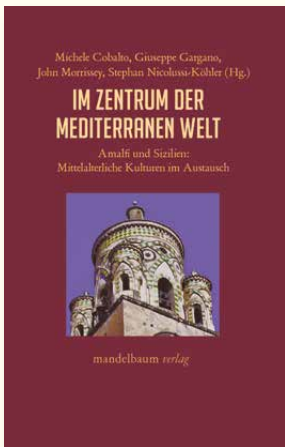
Sepp Linhart
**UNBEKANNTE
GESCHICHTE(N) JAPANS**
Sozialhistorische und interkulturelle
Betrachtungen 1841–1912

238 Seiten, Euro 25,–
mit farbigen Abbildungen
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-088-9



Lucile Dreidemy, Johannes Knierzinger,
David Mayer, Clemens Pfeffer (Hg.)
STIMMEN DES ANTIKOLONIALISMUS
Eine Globalhistorische Spurensammlung
1615–1915

490 Seiten, Euro 27,–
mit farbigen Abbildungen
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-066-7



Michele Cobalto, Giuseppe Gargano,
John Morrissey, Stephan Nicolussi-Köhler (Hg.)
**IM ZENTRUM DER
MEDITERRANEN WELT**
Amalfi und Sizilien: Mittelalterliche
Kulturen im Austausch

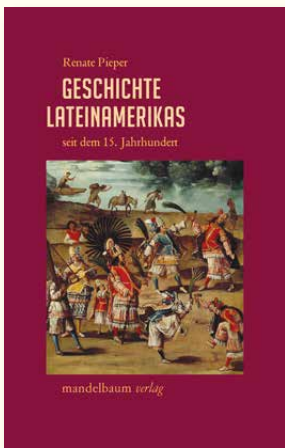
200 Seiten, Euro 22,–
mit farbigen Abbildungen
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-068-1



Karin Fischer,
Margarete Grandner (Hg.)
GLOBALE UNGLEICHHEIT
Über Zusammenhänge von
Kolonialismus, Arbeitsverhältnissen
und Naturverbrauch

400 Seiten, Euro 26,–
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-941-5

2.
Auflage



Renate Pieper
**GESCHICHTE LATEINAMERIKAS
SEIT DEM 15. JAHRHUNDERT**

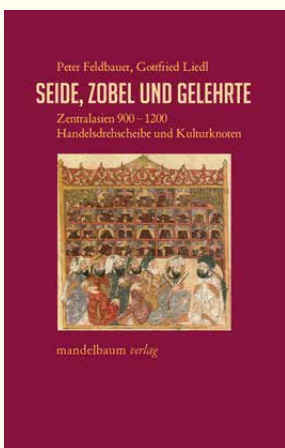
416 Seiten, Euro 30,–
Abbildungen
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-015-5



Karin Fischer, Christian Reiner,
Cornelia Staritz (Hg.)
**GLOBALE WARENKETTEN UND
UNGLEICHE ENTWICKLUNG**
Arbeit, Kapital, Konsum, Natur

422 Seiten, Euro 26,–
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-957-6

2.
Auflage



Peter Feldbauer, Gottfried Liedl
SEIDE, ZOBEL UND GELEHRTE
Zentralasien 900–1200:
Handelsdrehscheibe und
Kulturknoten

176 Seiten, Euro 20,–
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-049-0



Ilker Ataç, Albert Kraller,
Wolfram Schaffar, Aram Ziai (Hg.)
POLITIK UND PERIPHERIE
Eine politikwissenschaftliche
Einführung

440 Seiten, Euro 26,–
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-583-7

2.
Auflage



Christine Nöstlinger
DU BLEDA BUA
 Little Rosie's Kindergarten feat.
 Sarah Jung
 Klangbuch mit 1 CD und
 inkludiertem Download-Code

32 Seiten, Euro 27,-
 Hardcover
 Format 13 x 18 cm
 ISBN 978-3-99136-061-2



NATUR AUFNAHME
 Martin Leitner, Bodo Hell,
 Georg Vogel
 Von Ziegen, Zaunammern und Zikaden
 Klangbuch mit 1 CD und
 inkludiertem Download-Code

32 Seiten, Euro 27,-
 Hardcover
 Format 13 x 18 cm
 ISBN 978-3-99136-018-6



Christoph Ransmayr
UNTER EINEM ZUCKERHIMMEL
 Christoph Ransmayr, Brot & Sterne
 Klangbuch mit 1 CD und
 inkludiertem Download-Code

32 Seiten, Euro 27,-
 Hardcover
 Format 13 x 18 cm
 ISBN 978-3-99136-035-3



Christine Lavant
AUFZEICHNUNGEN
AUS DEM IRRENHAUS
 Gerti Drassl, Brot & Sterne
 Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 27,-
 Hardcover
 Format 13 x 18 cm
 ISBN 978-3-85476-848-7



Justus Neumann
DIE ALTE BALLERINA
 oder Der Tod ist ein Geigensolo aus Watte
 Justus Neumann, Julius Schwing
 Klangbuch mit 1 CD und
 inkludiertem Download-Code

32 Seiten, Euro 27,-
 Hardcover
 Format 13 x 18 cm
 ISBN 978-3-99136-036-0



Erwin Rehling
OIS NED GLONG
 Eine Landjugend
 Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 27,-
 Hardcover
 Format 13 x 18 cm
 ISBN 978-3-99136-000-1



H. C. Artmann
UM ZU TAUSCHEN
VERS FÜR KUSS
 Erwin Steinhauer, Georg Graf,
 Joe Pinkl, Peter Rosmanith
 Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 27,-
 Hardcover
 Format 13 x 18 cm
 ISBN 978-3-85476-950-7



Karl Kraus
DIE LETZTEN TAGE
DER MENSCHHEIT
 Erwin Steinhauer, Georg Graf,
 Pamela Stickney, Joe Pinkl,
 Peter Rosmanith
 Klangbuch mit 2 CDs

32 Seiten, Euro 27,-
 Hardcover
 Format 13 x 18 cm
 ISBN 978-3-85476-437-3

2.
 Auflage

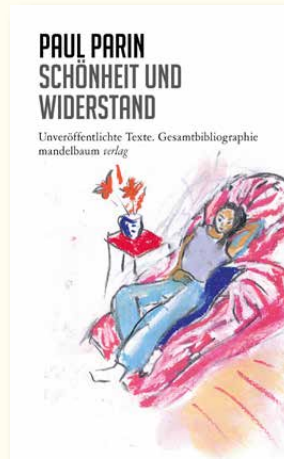
3.
 Auflage

Werkausgabe vollständig!



Philipp Lorig,
Virginia Kimey Pflücke,
Martin Seeliger (Hg.)
**ARBEIT IN DER
KRITISCHEN THEORIE**
Zur Rekonstruktion eines Begriffs
mandelbaum verlag

570 Seiten, Euro 37,-
Klappenbroschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-99136-057-5



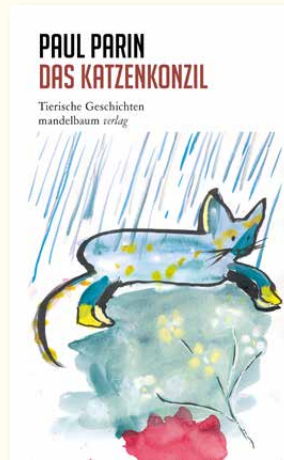
Paul Parin
SCHÖNHEIT UND WIDERSTAND
Unveröffentlichte Texte. Gesamtbibliographie
mandelbaum verlag

400 Seiten, Euro 38,-
Klappenbroschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-99136-084-1



Birge Krondorfer,
Irmaud Voglmayr (Hg.)
**KRIEG UND FRIEDENSBEWEGUNG:
FEMINISTISCHE
PERSPEKTIVEN**
mandelbaum verlag

220 Seiten, Euro 23,-
Klappenbroschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-99136-516-7



Paul Parin
DAS KATZENKONZIL
Tierische Geschichten
mandelbaum verlag

114 Seiten, Euro 20,-
Klappenbroschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-99136-031-5



Josef Mühlbauer,
Maximilian Lakitsch (Hg.)
**KRITISCHE
FRIEDENSFORSCHUNG**
Konzepte, Analysen & Diagnosen
mandelbaum verlag

528 Seiten, Euro 35,-
Klappenbroschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-99136-050-6



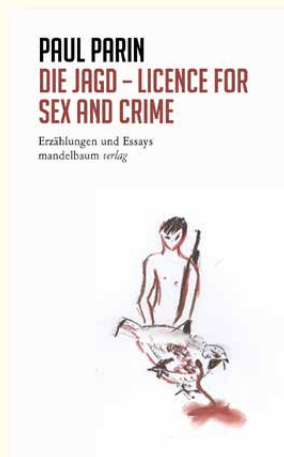
Paul Parin, Goldy Parin-Matthèy,
Fritz Morgenthaler
DIE WEISSEN DENKEN ZUVIEL
Psychoanalytische Untersuchungen
bei den Dogon in Westafrika
mandelbaum verlag

658 Seiten, Euro 38,-
Klappenbroschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-99136-012-4



Maria Todorova
**DER BALKAN:
MISSION POSSIBLE**
IWM-Vorlesungen

328 Seiten, Euro 30,-
mit farbigen Abbildungen
Klappenbroschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-99136-092-6



Paul Parin
**DIE JAGD - LICENCE FOR
SEX AND CRIME**
Erzählungen und Essays
mandelbaum verlag

286 Seiten, Euro 25,-
Klappenbroschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-581-3



Helmut Konrad,
Monika Stromberger (Hg.)
**DIE WELT IM 20. JAHRHUNDERT
NACH 1945**

400 Seiten, Euro 30,-
Zahlreiche Karten und Abbildungen
Klappenbroschur
Format 15 x 23 cm
ISBN 978-3-99136-007-0



Walther L. Bernecker,
Hans Werner Tobler (Hg.)
**DIE WELT IM 20. JAHRHUNDERT
BIS 1945**

344 Seiten, Euro 30,-
Klappenbroschur
Format 15 x 23 cm
ISBN 978-3-85476-324-6



Michael Mann (Hg.)
**DIE WELT IM
19. JAHRHUNDERT**

376 Seiten, Euro 28,-
Klappenbroschur
Format 15 x 23 cm
ISBN 978-3-85476-310-9



Bernd Hausberger,
Jean-Paul Lehnens (Hg.)
DIE WELT IM 18. JAHRHUNDERT

364 Seiten, Euro 28,-
Klappenbroschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-323-9



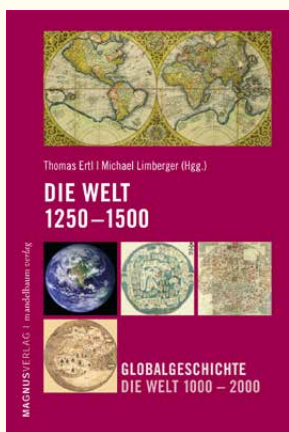
Bernd Hausberger (Hg.)
DIE WELT IM 17. JAHRHUNDERT

352 Seiten, Euro 28,-
Klappenbroschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-267-6



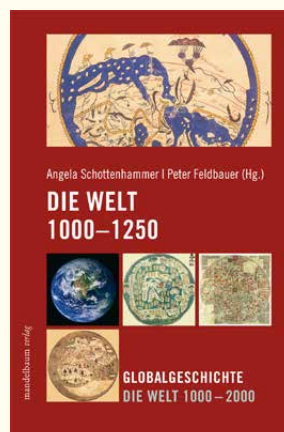
Peter Feldbauer,
Jean-Paul Lehnens (Hg.)
DIE WELT IM 16. JAHRHUNDERT

384 Seiten, Euro 28,-
Klappenbroschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-266-9



Thomas Ertl,
Michael Limberger (Hg.)
**DIE WELT
1250-1500**

412 Seiten, Euro 28,-
Klappenbroschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-293-5



Peter Feldbauer,
Angela Schottenhammer (Hg.)
DIE WELT 1000-1250

302 Seiten, Euro 28,-
Klappenbroschur
Format 15 x 23 cm
ISBN 978-3-85476-322-2

Mandelbaum Verlag eG
Wipplingerstraße 23, 1010 Wien

Mail: office@mandelbaum.at
Fon: + 43 1 535 34 77

mandelbaum.at | mandelbaum.de
facebook.com/mandelbaumverlag
facebook.com/kritikundutopie
instagram.com/mandelbaumverlag

Vertrieb, *allgemeines programm*:
Alexandra Soliman
soliman@mandelbaum.at | DW 25

allgemeines programm:
Kathrin Wohlmuth-Konrad
konrad@mandelbaum.at | DW 21

Finanzen, *allgemeines programm*:
Elke Smodics
smodics@mandelbaum.at | DW 24

gourmandisen, klangbücher:
Michael Baiculescu
baiculescu@mandelbaum.at | DW 20

Programm, *kritik & utopie*:
Martin Birkner
birkner@mandelbaum.at | DW 22

Der Mandelbaum Verlag wird im Rahmen der Kunstförderung des Bundeskanzleramts unterstützt.



Der Mandelbaum Verlag ist Mitglied bei Rückenwind, dem Förderungs- und Revisionsverband für gemeinwohlorientierte und unabhängige Genossenschaften.

VERTRETUNGEN

Ost-Österreich
Alexander Lippmann
Fröbelgasse 6/11, 1160 Wien
Fon: + 43 664 887 063 95
Mail: alexander.lippmann@mohrmorawa.at

West-Österreich
Manfred Fischer-Reingruber
Am Pesenbach 18, 4101 Feldkirchen
Fon: + 43 664 811 97 94
Mail: manfred.fischer@mohrmorawa.at

Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz
Michel Theis, c/o büro indiebook
Mail: theis@buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein
Christiane Krause, c/o büro indiebook
Mail: krause@buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen
Regina Vogel, c/o büro indiebook
Mail: vogel@buero-indiebook.de

büro indiebook
Fon: + 49 341 479 05 77
Fax: + 49 341 565 87 93
buero-indiebook.de

Schweiz
Claudia Malten
AVA Verlagsvertretung
Industrie Nord 9, 5634 Merenschwand
Fon: + 41 79 800 96 83
Mail: c.malten@ava.ch

AUSLIEFERUNGEN

Österreich
Mohr-Morawa Buchvertrieb
Sulzengasse 2, 1230 Wien
Fon: + 43 1 680 140
Fax: + 43 1 689 680 0
Mail: bestellung@mohrmorawa.at
mohrmorawa.at

Deutschland
GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung
Postfach 2021, 37010 Göttingen
Fon: + 49 551 384 200 0
Fax: + 49 551 384 200 10
Mail: bestellungen@gva-verlage.de
gva-verlage.de

Schweiz
AVA-Barsortiment
Industrie Nord 9, 5634 Merenschwand
Fon: + 41 044 762 42 00
Fax: + 41 044 762 42 10
Mail: avainfo@ava.ch
ava.ch